



*Ein Rückblick über fast 14 Dienstjahre  
(Dezember 2006 - Mai 2020)*

**Stadt Regen**

**1. Bürgermeisterin**

**Ilse Oswald**

# 1 „Kleine deutsche Stadt“

Kleine Stadt mit unbekanntem Namen,  
in die selten fremde Menschen kamen.

Giebeldächer, Erker, enge Gassen,  
Heiliger auf der Brücke, weltverlassen.

Spitzer Kirchturm, um den rings die Mauern  
altersgrauer Häuser ängstlich kauern.

Glockenschlag, verträumtes Brunnenrauschen,  
dem wir nachts, schon halb im Schläfe, lauschen.

Dunkle Wälder, helle Wiesenhänge,  
weites Land und naher Häuser Enge.

In den sanften Hügeln eingebettet  
an des Flusses Silberlauf gekettet,

bleibst du, Städtchen, ewig, wo du bist:  
weil es hier am allerschönsten ist!

Siegfried von Vegesack



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



*September 2006: Wahl zur Bürgermeisterin*



## *Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!*

Fast 14 Jahre lang haben Sie mir als Ihre 1. Bürgermeisterin Ihr Vertrauen geschenkt und mich bei den Wahlen 2006 und 2012 mit einer Mehrheit gewählt bzw. wiedergewählt. Dafür danke ich Ihnen ganz herzlich!

Ich habe diesen Auftrag als meine Lebensaufgabe gesehen und mit all meiner Kraft, Leidenschaft und großer Freude zum Wohle der Menschen unserer Heimatstadt Regen gearbeitet. Es galt, sie lebens- und lebenswert zu erhalten, die Herausforderungen mutig anzunehmen und mit Augenmaß und Weitsicht Regen für die Zukunft zu gestalten. Viele Mitbürger haben daran erfolgreich mitgewirkt.

Meine Dankesworte werden diese Präsentation abschließen. Ich lade Sie ein, einen Blick auf Ereignisse und Erfolge der vergangenen Jahre zu werfen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.



# Gliederung

## 2 Unsere Stadt und ihre Bürger

- 2.1 Feste und Veranstaltungen
- 2.2 Jubiläen
- 2.3 Städtepartnerschaften und Patenschaften
- 2.4 Ehrungen und Besuche

## 3 Haushaltsentwicklung

- 3.1 Aufstellung größere Investitionen Stadt
- 3.2 Aufstellung größere Investitionen Stadtwerke
- 3.3 Ausgewählte Investitionen Stadt
- 3.4 Ausgewählte Investitionen Stadtwerke
- 3.5 Schuldenstände ab 2006
- 3.6 Stabilisierungshilfe 2007-2019
- 3.7 Erfolgsbilanz
- 3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen

## 4 Wirtschaft

- 4.1 Allgemeines
- 4.2 Gewerbegebiete
- 4.3 Betriebserweiterungen und Neuansiedlungen
- 4.4 Tourismus
- 4.5 Breitbandausbau

## 5 Neubaugebiete

## 6 Feuerwehrwesen

- 6.1 Baumaßnahmen
- 6.2 Fahrzeugneubeschaffungen

## 7 Bundeswehr

## 8 Folgeschwere Naturereignisse

## 9 Schwierige Themen

## 10 Maßnahmen in der Diskussion, Planung und Umsetzung

## 11 Stadtratsgremien und Verabschiedung September 2020

## 12 Schlussworte und Dank



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*Kulturmobil 2007*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**

*Drumherum 2008*



*Drumherum 2012*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



*Starkbierfest 2020*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*Pichelsteinerfest 2014  
Tag der Gemeinden*



*Der Große Hirsch  
200l Fass 2019*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*Pichelsteinerfest*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



*2018: 375 Jahre Regener Schützen*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



2008: 25 Jahre Bayerischer  
Waldverein Sektion Regen



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*2013: 125 Jahre TSV Regen*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



*Fischerfest 2012 Siegerehrung*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*Gewinner des Jugendfinken Jasmin und Florian Weiderer 2014*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



*2015: 150 Jahre FFW Regen*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*Marcher Kirwa 2014*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*Weissensteiner Kirwa*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*Pichelsteinerkomitee 2005*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



*Pichelsteinerkomitee Vorstandschaft 2020*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



*Burgfreunde: Ritterspektakel 2019*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



*Fest zur Stadtplatzeinweihung 2013*  
*Preis Stadtmarketing Bayern 2016*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*25 Jahre Kapelle in Dreieck*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



*2017: Neujahrsempfang Bundeswehr, Stadt und Landkreis*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



*Wirtschaftsimpuls: Ausstellung zum verkaufsoffenen Sonntag 2014*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*Postkellerfreunde: Bierkellerführungen*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*Katholische Landjugend Regen: Osterritt*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*2017: Weihe des Osterbrunnens*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*2013: Volkstrauertag*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



*Schützenverein: Siegerehrung Schützenkönig*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*2014: 50 Jahre Krieger- und Soldatenverein Schweinhütt*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen

*Faschingszug 2014*



*Narregenia: Prinzenpaar 2014  
Siegí und Manuela Oswald*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



2017: Faschingsball der Unteroffiziersheimgesellschaft



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*2017: 4. Klasse GS Regen zu Besuch im Rathaus*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*Schulfest in der neuen Mittelschule*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



*Hans Vogl: Buchvorstellung  
„Regen - Geschichte und Geschichten“*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.1 Feste und Veranstaltungen**



*2019: 300 Jahrfeier Isidor-Bauernverein (Bitte um Schirmherrschaft)*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



*Sportlerehrung Fußballerin Sophie Riepl*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



2011: *Internationale Divisionsskimeisterschaften, Siegerehrung*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.1 Feste und Veranstaltungen



*2020: WM Eisstockschießen, Siegerehrung 07.03.2020*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.2 Jubiläen



*1932-2007: 75 Jahre Stadt Regen (Liedertafel Regen)*





2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.2 Jubiläen



*2010: 20 Jahre  
Stadtbücherei*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.2 Jubiläen



*30 Jahre Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum und*

*Verleihung der Ehrenbürgerwürde an  
Herrn Staatsminister a.D. Helmut Brunner*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.2 Jubiläen



*2018: 50 Jahre Freibad Regen*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.2 Jubiläen



2014: Verabschiedung Stadtpfarrer Dekan Josef Ederer



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.2 Jubiläen



*2011: 150 Jahre Kolpingsfamilie Regen*



## 2 Unsere Stadt und ihre Bürger

### 2.2 Jubiläen

- 2006: 130 Jahre Krankenunterstützungsverein
- 2007: 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oberneumais
- 2008: 100 Jahre FF Schweinhütt
- 2008: 25 Jahre Kath. Frauenbund Schweinhütt
- 2008: 100 Jahre Katholischer Arbeiterverein
- 2008: 100 Jahre Geflügelzuchtverein
- 2008: 125 Jahre Bayerischer Waldverein
- 2009: 60 Jahre Spvgg Schweinhütt-Bettmannsäge
- 2009: 25 Jahre Bergreichensteiner Heimattage
- 2010: 25 Jahre EC Schweinhütt
- 2011: 150 Jahre Kolpingsfamilie Regen
- 2011: 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bärndorf
- 2011: 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weißenstein
- 2011: 30 Jahre Handballclub Regen
- 2011: 10 Jahre Dorf- und Gartenbauverein Schweinhütt
- 2011: 60 Jahre Katholischer Frauenbund Regen
- 2011: 25 Jahre Bulldog- und Oldtimertreffen
- 2011: 40 Jahre EC Sankt Johann
- 2011: 30 Jahre Basketballclub
- 2012: 30 Jahre Städtepartnerschaft Regen - Mirebeau



## 2 Unsere Stadt und ihre Bürger 2.2 Jubiläen

2012: 30 Jahre Förderverein Weißensteiner Burgkasten „Rettet das Fressende Haus“

2012: 160 Jahre Liedertafel Regen

2012: 50 Jahre EC Blau-Weiß March

2013: 50 Jahre EV Neu-Bärndorf

2013: 50 Jahre EV Poschetsried

2013: 40 Jahre Spielmannszug FF Regen

2013: 50 Jahre KAB Regen

2013: 30 Jahre TV Regen

2013: 30 Jahre Kath. Frauenbund Schweinhütt

2013: 30 Jahre Reservisten Kameradschaft March

2013: 125 Jahre TSV Regen von 1888 und 1920 e.V.

2014: 150 Jahre Bayerisches Rotes Kreuz

2014: 50 Jahre Filialkirche Maria Königin Schweinhütt

2014: 50 Jahre Krieger- und Soldatenverein Schweinhütt

2014: 25 Jahre Stadtbücherei



## 2 Unsere Stadt und ihre Bürger 2.2 Jubiläen

- 2014: 50 Jahre EV Bettmannsäge
- 2014: 20 Jahre Dorfverein Rinchnachmündt
- 2015: 150 Jahre FFV Regen
- 2015: 10 Jahre Städtepartnerschaft Regen - Roth
- 2015: 40 Jahre Weissensteiner Kirwa
- 2015: 10 Jahre Regener Tafel
- 2015: 20 Jahre Freilichtbühne Schweinhütt
- 2016: 40 Jahre Kindergarten St. Michael
- 2016: 125 Jahre Kindergarten St. Josef
- 2016: 60-jähr. Priesterjubiläum Monsignore Franz Schmid
- 2016: 60 Jahre Bataillon
- 2016: 40 Jahre Marcher Kirwa
- 2016: 80 Jahre Schäferhundeverein Ortsgruppe Regen
- 2016: 85 Jahre Volkstrachtenverein Bayerwald Regen
- 2016: 140 Jahre Krankenunterstützungsverein
- 2016: 30 Jahre FC Bürgerholz
- 2017: 60 Jahre Osterritt
- 2017: 20 Jahre Gartenbauverein Regen
- 2017: 20 Jahre Regenmaler
- 2017: 70 Jahre VdK-Ortsverband Regen



## 2 Unsere Stadt und ihre Bürger

### 2.2 Jubiläen

2017: 60 Jahre EC Moizerlitz

2018: 20 Jahre Städtepartnerschaft Regen - Eschwege

2018: 375 Jahre Regener Schützen

2018: 130. Geburtstag Siegfried von Vegesack

2018: 30 Jahre Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum

2018: 110 Jahre FF Schweinhütt

2018: 50 Jahre Freibad Regen

2018: 30 Jahre Verein der Freunde des NLM

2018: 70 Jahre SV March

2019: 25-jähriges Bestehen Kindergarten St. Anna

2019: 300-Jahrfeier Isidor-Bauernverein

2019: 100 Jahre Baugenossenschaft Regen

2019: 50 Jahre Reitclub Kattersdorf-Regen,

Stadt Regen: Bundessieger Deutschlands pferdefreundlichste Gemeinde 2018

2019: 50 Jahre TC Regen

2019: 70 Jahre Narregenia

2019: 60 Jahre BRK Wasserwacht

2019: 25 Jahre Blasorchester der Stadt Regen

2019: 60 Jahre EC Wieshof

2019: 40 Jahre Katze (Kinderausstattungszentrale)

2019: 60 Jahre EC Eintracht Bürgerholz

2020: 100 Jahre TSV Regen Sparte Fußball

2020: 60 Jahre Garnisonsstadt Regen



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.3 Städtepartnerschaften und Patenschaften**



*Besuch in Eschwege zum Johannisfest*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger

2.3 Städtepartnerschaften und Patenschaften

2018: 20 Jahre Städtepartnerschaft  
Eschwege in Regen



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.3 Städtepartnerschaften und Patenschaften



2019: Johannisfest in der Partnerstadt Eschwege



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.3 Städtepartnerschaften und Patenschaften**



*Besuch zur Rother Kirwa*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.3 Städtepartnerschaften und Patenschaften



*2013: Besuch aus der Partnerstadt Roth zum Pichelsteinerfest*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger

2.3 Städtepartnerschaften und Patenschaften



*2015: 10 Jahre Städtepartnerschaft Regen - Roth*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.3 Städtepartnerschaften und Patenschaften



*30 Jahre Städtepartnerschaft Mirebeau - Regen 2012  
Festabend im Faltersaal*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger

2.3 Städtepartnerschaften und Patenschaften

*Besuch des Deutsch-Französischen Freundeskreises in Mirebeau 2018*



*Fahrtteilnehmer mit Schülern des Gymnasiums Zwiesel  
und der Realschule Regen*



*Abschiedsabend im salle de fête*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.3 Städtepartnerschaften und Patenschaften**



*2009: 25 Jahre Patenschaft Bergreichenstein*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger

2.3 Städtepartnerschaften und Patenschaften

**UNSERE  
BUNDESWEHR**



*PzGrenBtl 112*

**PATENSCHAFT MIT  
DER  
BUNDESWEHR**



**SEIT 22.11.1960  
IN REGEN DAHOAM**

*Seit 1987 Patenschaft  
Stadt Regen und  
PzGrenBtl 112 1. Kompanie*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.3 Städtepartnerschaften und Patenschaften



*Besuch aus Horazdovice*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.4 Ehrungen und Besuche



*Verleihung der Regener Lilia 2015*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.4 Ehrungen und Besuche



*Ehrenbürger Helmut Brunner 2018*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.4 Ehrungen und Besuche



*Verleihung des Ehrenbriefs an Ilse Oswald 2016*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.4 Ehrungen und Besuche**

*Ehrungen im Zeitraum Dezember 2006 bis Mai 2020:*

	Pflaum	Clemens	Regen	Inhaber der Siegfried von Vegesack-Medaille	27.02.2007
	Stumpf	Franz	Regen	Inhaber der Siegfried von Vegesack-Medaille	06.11.2007
	Ruderer	Helmut	Regen	Inhaber des Ehrentalers der Stadt Regen	11.03.2008
	Fink	Helmut	Regen	Inhaber des Ehrentalers der Stadt Regen	11.03.2008
	Tesar	Karl-Heinz	Regen	Inhaber des Ehrentalers der Stadt Regen	11.03.2008
	Pongratz	Roland	Patersdorf	Inhaber der Siegfried von Vegesack-Medaille	27.05.2008
	Killinger	Willi	Regen	Inhaber des Ehrenbriefes der Stadt Regen	03.02.2009
Altbürgermeister	Fritz	Walter	Regen	Inhaber des Ehrenbriefes der Stadt Regen	26.01.2010
	Vogl	Hans	Regen	Inhaber der Siegfried von Vegesack-Medaille	21.12.2010



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.4 Ehrungen und Besuche

*Ehrungen im Zeitraum Dezember 2006 bis Mai 2020:*

	Goubault	Marie-France	Mirebeau en Poitou FRANCE	Inhaberin des Ehrentalers der Stadt Regen	24.07.2012
	Laclôte	Danièle	Chouppes FRANCE	Inhaberin des Ehrentalers der Stadt Regen	24.07.2012
	Gabauer	Otto	Regen	Inhaber des Ehrentalers der Stadt Regen	19.03.2013
	Stumpf	Franz	Regen	Inhaber des Ehrenbriefes der Stadt Regen	08.04.2014
	Gabauer	Otto	Regen	Inhaber des Ehrenbriefes der Stadt Regen	08.04.2014
	Sommer	Robert	Regen	Inhaber des Ehrentalers der Stadt Regen	08.04.2014
Domkapitular	Ederer	Josef	Passau	Inhaber des Ehrenbriefes der Stadt Regen	01.07.2014
1. Bürgermeisterin	Oswald	Ilse	Regen	Inhaberin der Siegfried von Vegesack-Medaille	11.11.2014



## 2 Unsere Stadt und ihre Bürger 2.4 Ehrungen und Besuche

### *Ehrungen im Zeitraum Dezember 2006 bis Mai 2020:*

Staatsminister a.D.	Brunner	Helmut	Zachenberg	Inhaber des Ehrenbriefes der Stadt Regen	29.09.2015
	Weiderer	Helmut	Regen	Inhaber der Siegfried von Vegesack-Medaille	19.01.2016
1. Bürgermeisterin	Oswald	Ilse	Regen	Inhaberin des Ehrenbriefes der Stadt Regen	23.02.2016
Staatsminister a.D.	Brunner	Helmut	Zachenberg	Ehrenbürger der Stadt Regen	06.02.2018
	Thurnbauer	Stephan	Regen	Inhaber der Siegfried von Vegesack-Medaille	24.09.2019
	Svetlinski	Kalina	Regen	Inhaberin der Siegfried von Vegesack-Medaille	18.02.2020
1. Bürgermeisterin	Oswald	Ilse	Regen	Inhaberin des Ehrentalers der Stadt Regen	28.04.2020
Stadtrat	Ernst	Josef	Regen	Inhaber des Ehrentalers der Stadt Regen	28.04.2020
Stadtrat	Rankl	Werner	Regen	Inhaber des Ehrentalers der Stadt Regen	28.04.2020
2. Bürgermeister	Weiß	Josef	Regen	Inhaber des Ehrentalers der Stadt Regen	28.04.2020
Stadtrat	Hagengruber	Peter	Regen	Inhaber des Ehrentalers der Stadt Regen	28.04.2020



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.4 Ehrungen und Besuche**



*Überreichung Bescheid Stabilisierungshilfe*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
**2.4 Ehrungen und Besuche**



*Besuch Bundestagsvizepräsidentin  
Claudia Roth 2018*



## 2 Unsere Stadt und ihre Bürger 2.4 Ehrungen und Besuche



*Besuch Bayerischer Ministerpräsident Dr. Markus Söder zum Pichelsteinerfest 2018*



2 Unsere Stadt und ihre Bürger  
2.4 Ehrungen und Besuche



*Besuch bayerischer Wirtschaftsminister  
Hubert Aiwanger, Pichelsteinerfest 2019*



## 2 Unsere Stadt und ihre Bürger 2.4 Ehrungen und Besuche

### *Besuche und Eintragungen in das Goldene Buch:*

- 02.07.2007  
*Staatsminister Siegfried Schneider  
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus*
- 06.09.2007  
*Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert*
- 29.07.2008  
*MdB Christian Schmidt  
Parlamentarischer Staatssekretär im  
Bundesverteidigungsministerium*
- 30.04.2010  
*Seine Exzellenz Dr. Wu-Lien-Wei  
Repräsentant der Taipeh-Vertretung in der  
Bundesrepublik Deutschland*
- 28.07.2011  
*Prof. Dr. Lothar Hageböling  
Staatssekretär, Chef des Bundespräsidialamtes*
- 02.08.2011  
*Peter Bleser  
MdB, Parlamentarischer Staatssekretär im  
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und  
Verbraucherschutz*
- 29.10.2011  
*Ministerpräsident Horst Seehofer*
- 04.06.2014  
*Ihre Exzellenz Frau Agnes Hwa-Yue Chen  
Repräsentantin der Republik Taiwan*
- 13.07.2014  
*Hochwürdigster Bischof Dr. Stefan Oster SDB*
- 29.07.2014  
*Christian Schmidt  
Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft*



## 2 Unsere Stadt und ihre Bürger 2.4 Ehrungen und Besuche

### *Besuche und Eintragungen in das Goldene Buch:*

- 14.04.2018  
*Ernennung des Staatsministers a.D. Helmut Brunner zum Ehrenbürger der Stadt Regen*
- 30.07.2018  
*Bayerischer Ministerpräsident Dr. Markus Söder*
- 05.10.2018  
*Claudia Roth  
Mitglied und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages*
- 29.07.2019  
*Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie  
und stv. Ministerpräsident Hubert Aiwanger*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

**3.1 Aufstellung größere Investitionen Stadt 2007 – 2019  
(ohne Regener Stadtwerke)**

Jahr	Verm.HH	abzgl. Tilgung und Rücklagenzuführung	Investitionen
2007	4.064.000	1.961.000	2.103.000
2008	4.221.000	1.715.000	2.506.000
2009	5.864.000	1.998.000	3.866.000
2010	5.974.000	1.781.000	4.193.000
2011	7.196.000	1.430.000	5.766.000
2012	8.059.000	1.763.000	6.296.000
2013	8.733.000	917.000	7.816.000
2014	11.213.000	4.727.000	6.486.000
2015	13.304.000	4.072.000	9.232.000
2016	8.382.000	3.932.000	4.450.000
2017	9.597.000	5.770.000	3.827.000
2018	8.439.000	4.722.000	3.717.000
2019	12.212.000	4.144.000	8.068.000

Die Angaben beziehen sich nur auf den **städt. Haushalt**, also ohne die Regener Stadtwerke;

Ergebnisse gemäß Jahresrechnung in €

gesamt:

**68.326.000 €**



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

**3.2 Aufstellung größere Investitionen Stadtwerke 2007 - 2019**

Jahr	Verm.HH	abzgl. Tilgung und Rücklagenzuführung	Investitionen
2007	505.000	264.000	241.000
2008	334.000	112.000	222.000
2009	1.351.000	278.000	1.073.000
2010	540.000	377.000	163.000
2011	372.000	253.000	119.000
2012	971.000	158.000	813.000
2013	759.000	163.000	596.000
2014	1.096.000	386.000	710.000
2015	532.000	240.000	292.000
2016	592.000	374.000	218.000
2017	562.000	481.000	81.000
2018	519.000	382.000	137.000
2019	961.000	281.000	680.000

Die Angaben beziehen sich nur auf die **Regener Stadtwerke**;

Ergebnisse gemäß Jahresrechnung in €.

gesamt:

5.345.000 €



### 3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

#### 3.3 Ausgewählte Investitionen städt. Haushalt seit 2007

1 Abwasseranlage Dreieck/Bettmannsäge	2.500.000 €
2 Kanalisation Weißenstein Süd	570.000 €
3 Freibadsanierung	1.200.000 €
4 Sanierung Eisstadion	400.000 €
5 Kanalisation March Nord	750.000 €
6 Innenstadtsanierung Stadtplatz mit Umgriff	3.100.000 €
7 Kanalsanierung Bachgasse/Stadtplatz	930.000 €
8 Kanalsanierung Bärndorfer Straße	1.475.000 €
Hochwasserschutz Schönhöh/Bärndorferstr./Hochwasserrückhaltebecken	1.605.000 €
9 Kanalisation/Straßenbau Maschenberg	618.000 €
10 Kanalisation Schönhöh	1.140.000 €
11 Generalsanierung Grundschule und Mittelschule	14.733.000 €
12 Abwasseranlage Rohrbach	665.000 €
13 Neubau Kindergarten March	1.918.000 €

Größere Investitionen im **städt. Haushalt**, also ohne Regener Stadtwerke



### 3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

## 3.3 Ausgewählte Investitionen städt. Haushalt seit 2007

14	Dreifachturnhalle (inkl. Abbruch/Außenanl. u. Lehrerparkpl.)	8.793.000 €
15	Eissporthalle-Leuchtturmprojekt: energetische Sanierung	2.100.000 €
16	Feuerwehr	
	Umbau Atemschutzstrecke FFW Regen	650.000 €
	Kauf von FW-Fahrzeugen	1.621.000 €
	- FFW Regen Drehleiter	615.000
	- FFW Weißenstein, LF 10/6	300.000
	- FFW Schweinhütt, LF 20 Kat S	397.000
	- FFW Regen, LF 20	309.000
17	Breitbanderschließung	593.000 €

Größere Investitionen im **städt. Haushalt**, also ohne Regener Stadtwerke



### 3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

#### 3.3 Ausgewählte Investitionen städt. Haushalt seit 2007

18	Rathaus; Umbau Bauamt, Brandschutz, Dachsanierung	385.000 €
19	Abbruch altes FFW-Haus, Parkplatzgestaltung	211.000 €
20	Grundschule March; Sanierung, Brandschutz	134.000 €
21	Straßenbau (nur 2019) Rohrbach, Panoramastr., Treppenanlage Hochstraße, Gehweg Grubhügel, Pointenstr. ua	529.000 €
22	Straßenbau Mühlleite, Felsenweg	485.000 €
23	GE Metten West Erweiterung	655.000 €
24	Stauraumkanal Schule	157.000 €
25	MW-Kanal March Süd RÜB	326.000 €

Größere Investitionen im städt. Haushalt, also ohne Regener Stadtwerke

Insgesamt wurden rund **45,4 Millionen €** für die genannten Investitionen ausgegeben.



### 3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

## 3.4 Ausgewählte Investitionen Stadtwerke seit 2007

#### Stadtwerke:

1	PV-Anlagen	1.800.000 €
2	Generalsanierung Parkdeck mit Bedachung	1.100.000 €
3	Trinkwasserleitung Stadtplatz/Bachgasse	190.000 €
4	Trinkwasserleitung Guntherstraße	100.000 €
5	Trinkwasserleitung Dreieck/Bettmannsäge	300.000 €
6	Trinkwasserleitung Schönhöh	200.000 €
7	Sanierung Trinkwasserleitung March	200.000 €
8	Wasserversorgung Pfistermühle	152.000 €
9	Entsäuerung u. UV-Anlage Kühhof	915.000 €
10	Wasserleitung Mühlleite	107.000 €

Größere Investitionen der Regener Stadtwerke

Insgesamt wurden rund **5 Millionen €** für die genannten Investitionen ausgegeben.



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

**3.5 Schuldenstände ab 2006**

**Schuldenstände ab 2006**

	Stadt Regen	Stadtwerke	Gesamt
zum 01.01.			
2006	23.900.331 €	3.577.356 €	27.477.687 €
2007	23.767.984 €	3.473.792 €	27.241.776 €
2008	22.972.531 €	3.468.053 €	26.440.584 €
2009	22.300.928 €	3.356.037 €	25.656.965 €
2010	23.628.185 €	4.239.821 €	27.868.006 €
2011	23.648.492 €	4.094.290 €	27.742.782 €
2012	23.876.640 €	3.946.138 €	27.822.778 €
2013	26.481.802 €	3.795.243 €	30.277.045 €
2014	29.063.409 €	4.233.431 €	33.296.840 €
2015	27.675.109 €	4.538.788 €	32.213.897 €
2016	25.605.849 €	4.316.176 €	29.922.025 €
2017	22.999.023 €	4.065.449 €	27.064.472 €
2018	21.715.395,29 €	3.801.463,34 €	25.516.858,63 €
2019	19.547.938,43 €	3.440.062,51 €	22.988.000,94 €
2020	17.690.428,17 €	3.328.252,69 €	21.018.680,86 €

Gesamter Schuldenabbau:  
ca. 6,2 Mio. €



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

**3.6 Stabilisierungshilfe 2007 - 2019**

**Stabilisierungshilfe**

2019	Auszahlung erfolgt erst nach Erfüllung von Auflagen	1.000.000 €
<b>2019</b>		<b>850.000 €</b>
<b>2018</b>		<b>2.500.000 €</b>
<b>2017</b>		<b>2.000.000 €</b>
<b>2016</b>		<b>2.300.000 €</b>
<b>2015</b>		<b>3.000.000 €</b>
<b>2014</b>		<b>2.400.000 €</b>
		<hr/>
<b>Summe</b>		<b>13.050.000 €</b>



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

**3.7 Erfolgsbilanz**

**Städtischer Haushalt und Stadtwerke:**

- ✓ Gesamtschuldenstand um ca. 6,2 Mio. € verringert
- ✓ Gesamtinvestitionen i. H. v. ca. 73,7 Mio. € getätigt



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Sanierung Gallinger-Max-Steig 2007/08*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Kläranlage Dreieck/Bettmannsäge*

3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Mehrere PV- Anlagen z. B. Stadtbücherei*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Sanierung Freibad 2009/10*

*Rückblick 2006 - 2020*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Grundschule und Mittelschule vor Sanierung*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Grundschule und Mittelschule mit Dreifachturnhalle  
nach Sanierung (Plandarstellung)*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Sanierung Mittelschule Regen*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Mittelschule nach Sanierung*

*Rückblick 2006 - 2020*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Sanierung Grundschule Regen*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*

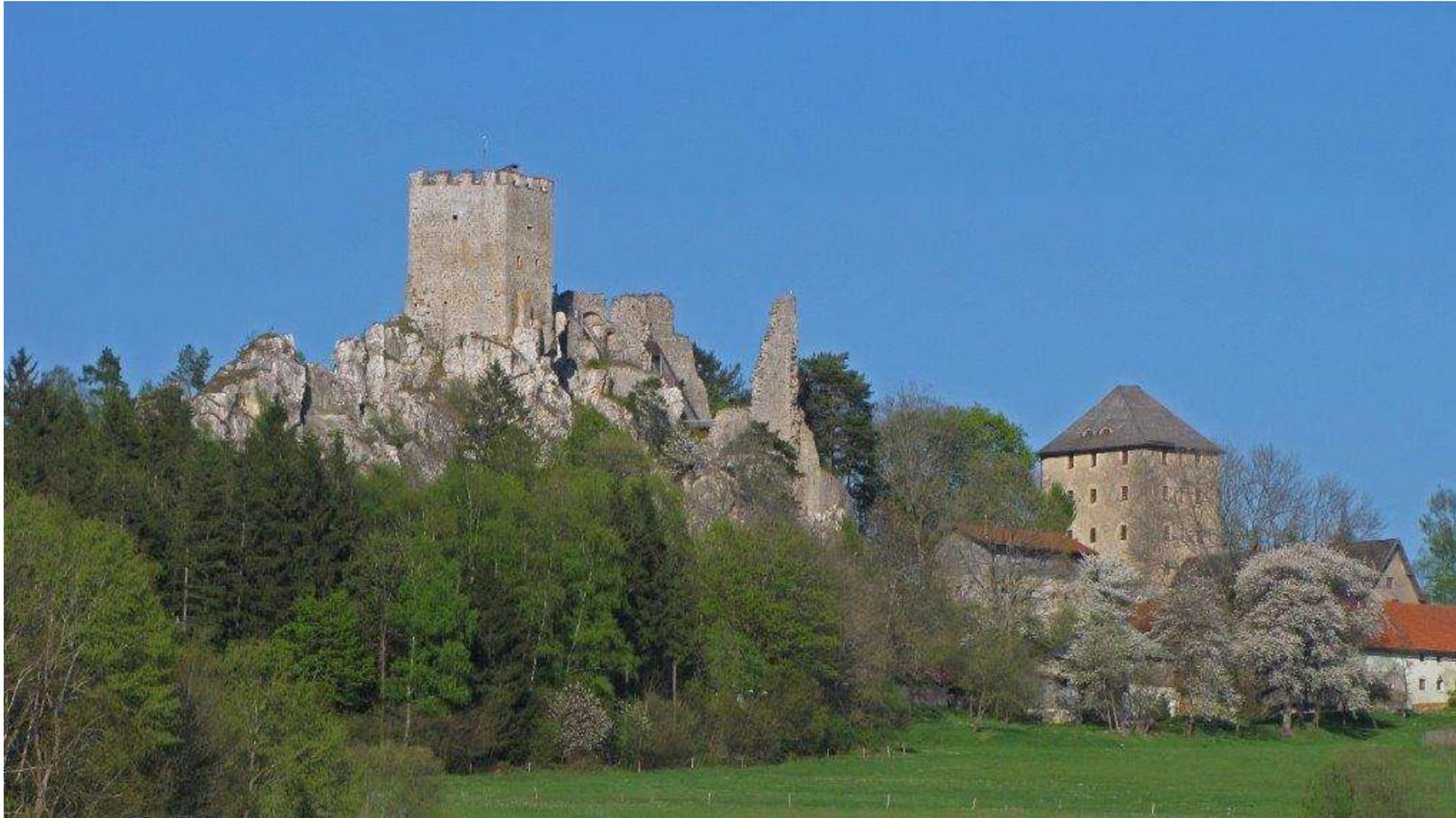


*Zisternen, z. B. Großseiboldsried 2012*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Sanierungsmaßnahmen Burgruine Weißenstein*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

**3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen**



*Umbau der ehemaligen Standortverwaltung zum Schulgebäude  
wegen Generalsanierung Mittelschule und Grundschule*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Stadtplatzzumbau mit Rathausauffahrt,  
Kanalsanierung und Neubau Wasserleitung*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Sanierung und Überdachung Parkdeck mit Neubau Photovoltaikanlage*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Neugestaltung Spielplatz im Kurpark*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Neugestaltung Spielplatz Grundschule*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Wasserhauptleitung Dorfstraße March*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Nach 17 Jahren Abschluss der Dorferneuerung Rinchnachmündt  
Abschnitte I und II im Jahre 2010;*

*Gesamte Investitionssumme: knapp 1 Mio. €*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Verbesserung Hochbehälter Bodenmaiserstraße*

3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Neubau Kindergarten March in der Bauphase*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Abschluss Neubau Kindergarten March*

3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Abschluss Neubau Kindergarten March 2018*



3 Haushaltsentwicklung und größere Investitionen der Stadt Regen über fast 14 Jahre

*3.8 Bilder verschiedener Baumaßnahmen*



*Neuer Jugendtreff Tea Lounge 2017 mit  
Skaterpark beim Freibad 2018*



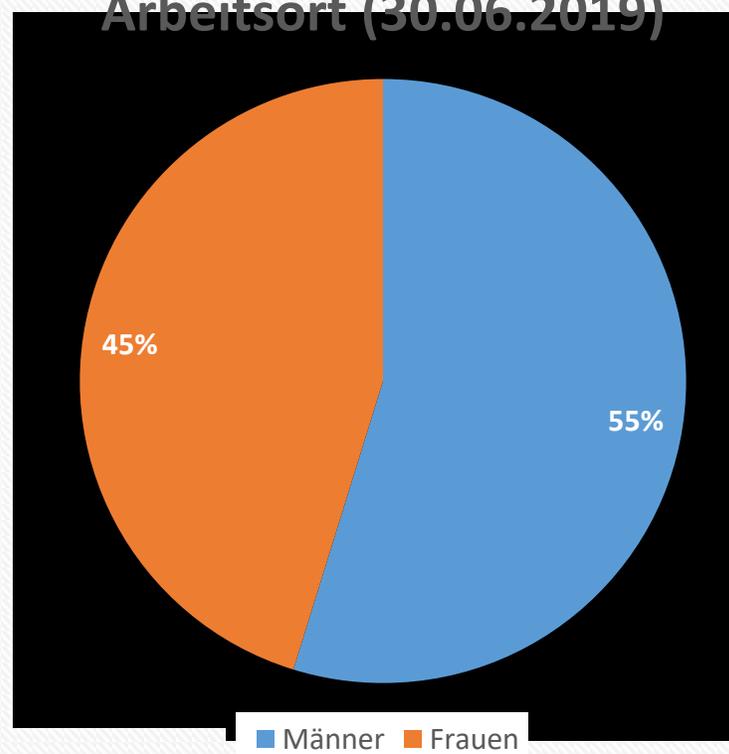


## 4 Wirtschaft

### 4.1 Allgemeine statistische Daten

Stand 30.06.2019: **6873** Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsplatz

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am  
Arbeitsort (30.06.2019)

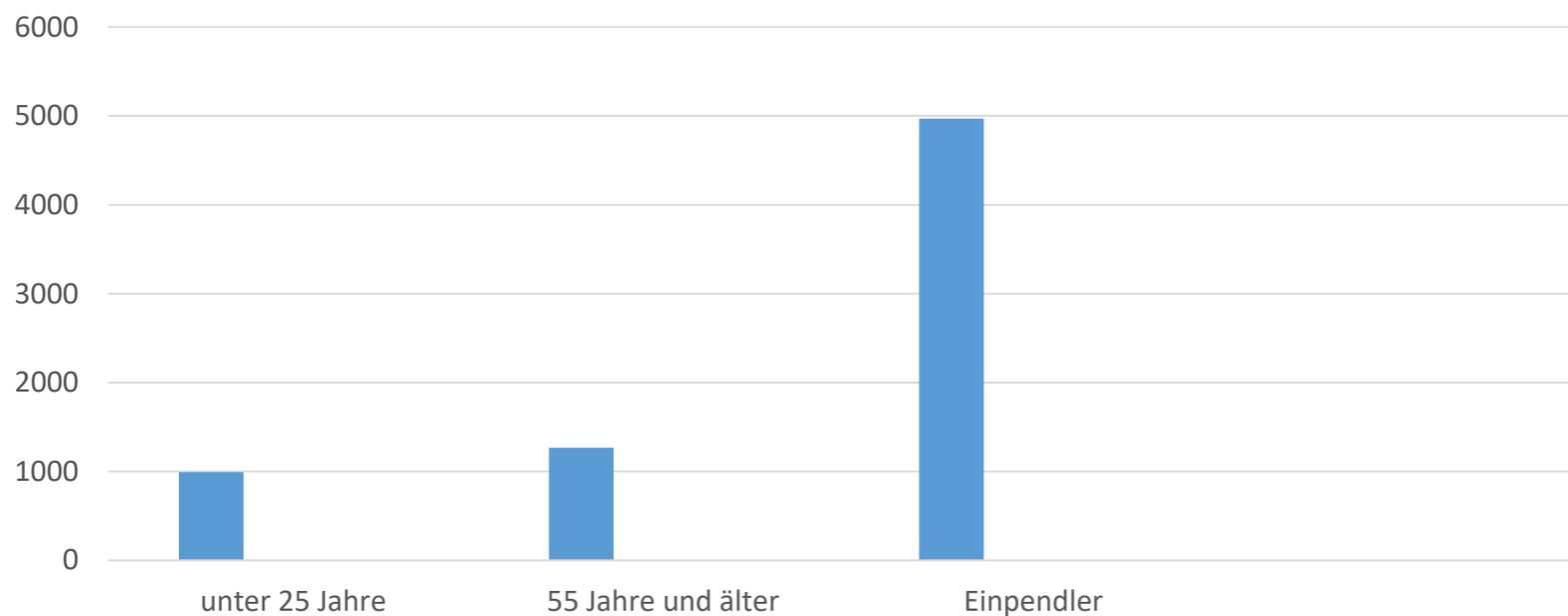




## 4 Wirtschaft

### 4.1 Allgemeine statistische Daten

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort  
(30.06.2019)



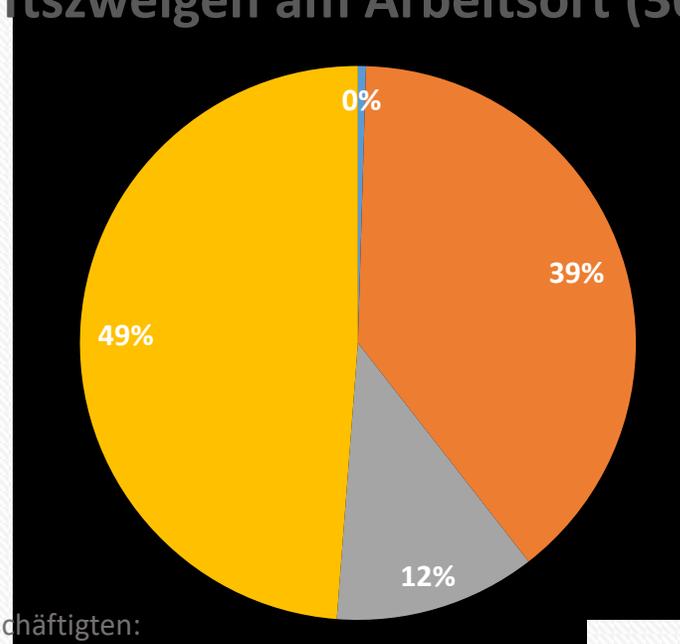


## 4 Wirtschaft

### 4.1 Allgemeine statistische Daten

Stand März 2020: **1166 Betriebe** in Regen

#### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen am Arbeitsort (30.06.2019)



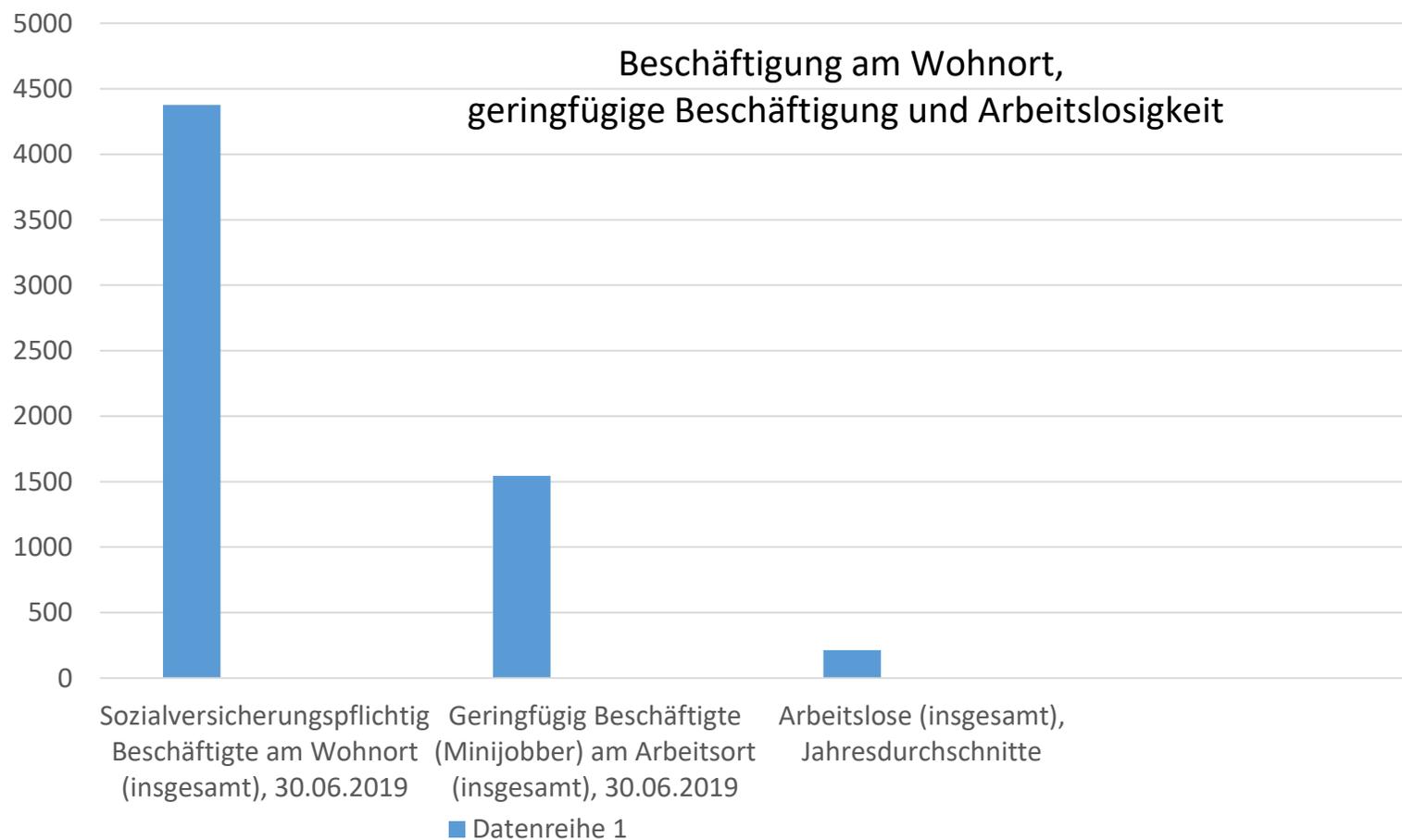
Zahl der Beschäftigten:

- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (32)
- Produzierendes Gewerbe (2681)
- Handel, Verkehr und Gastgewerbe (807)
- Sonstige Dienstleistungen (3353)



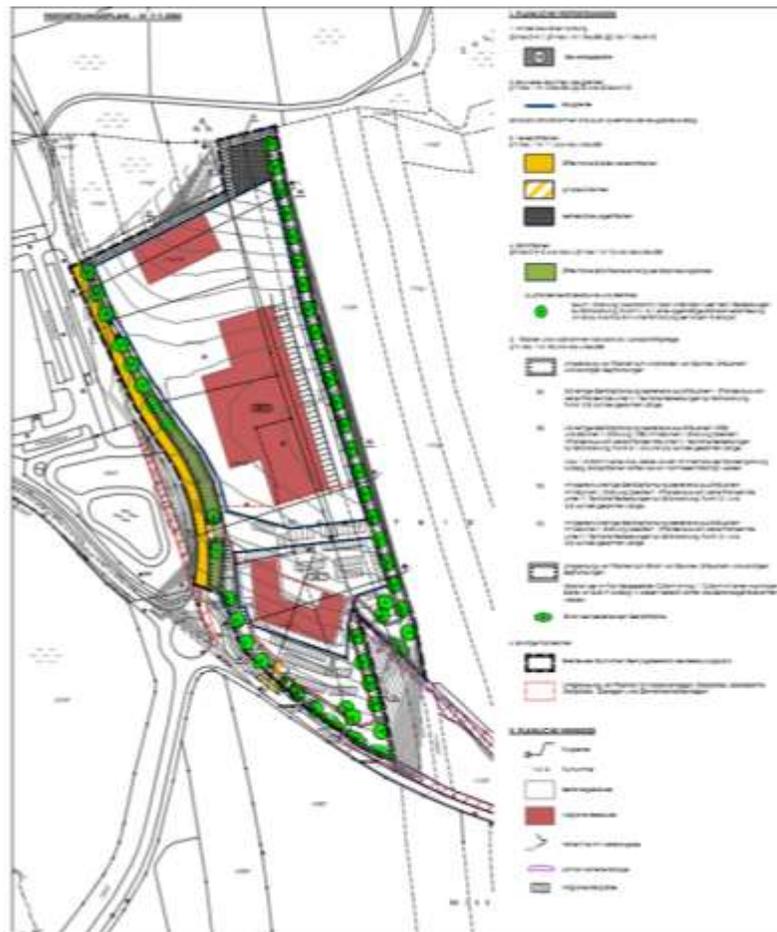
## 4 Wirtschaft

### 4.1 Allgemeine statistische Daten





## 4 Wirtschaft 4.2 Gewerbegebiete



*Erweiterung GE Metten durch  
GE Metten-West mit Neuansiedlung Penzkofer Bau*

## 4 Wirtschaft 4.2 Gewerbegebiete



*Deckblatt Nr. 3 zum Bebauungsplan GE Metten - Erweiterung  
mit Erweiterung Holz Schiller*





4 Wirtschaft  
4.2 Gewerbegebiete



*Vorhaben- und Erschließungsplan  
„Teilfläche Rodenstockgelände“*



4 Wirtschaft

4.1 Betriebserweiterungen und Neuansiedlungen

*Neuansiedlungen:*



*Feuerschutz Sturm: Verlagerung  
nach GE-Metten*



*Holzbau Brunner:  
Erweiterung*



4 Wirtschaft

4.1 Betriebserweiterungen und Neuansiedlungen



*Penzkofer Bau, GE Metten West  
Verlagerung und Erweiterung*



4 Wirtschaft

4.1 Betriebserweiterungen und Neuansiedlungen



*Fa. Holz Schüller: Erweiterung*



*Fa. Hock: Erweiterung*



4 Wirtschaft

4.3 Betriebserweiterungen und Neuansiedlungen



*Fa. Pichler: Umsiedlung nach Dreieck und Betriebserweiterung*



4 Wirtschaft

4.3 Betriebserweiterungen und Neuansiedlungen



*Früher Fa. Liebich: Neubauten Betreutes Wohnen und Wohnbebauung, Fa. Erl-Bau*



4 Wirtschaft

4.3 Betriebserweiterungen und Neuansiedlungen



*Besichtigung neues Sudhaus Brauerei Falter*



4 Wirtschaft  
4.4 Tourismus



*Die Stadt Regen: Luftkurort seit 2004 und Genusssort seit 2018*



## 4 Wirtschaft 4.4 Tourismus

### *Freizeitaktivitäten und Einrichtungen*



- *Waldferiendorf  
Kattersdorf*
- *Jugendferiendorf  
Raithmühle*
- *Campingplatz*
- *Reitsport  
in Kattersdorf*
- *Freibad*
- *Jugendtreff*
- *Skaterpark*
- *Bayerwald-Stadion  
mit Fußballplatz TSV*
- *Fußballplätze:  
FC Bürgerholz,  
SpVgg Schweinhütt/Bettmannsäge,  
SV March*
- *Eissporthalle*
- *Regener Spieletage*
- *Kanufahren*
- *Angeln*
- *Radfahren*
- *Tennis*
- *Kegeln*
- *Wandern*
- *Kultur*
- *Hallenbad Poschetsried*



4 Wirtschaft  
4.4 Tourismus

*GUTi Gästekarte*



*Freie Fahrt mit Bus und Bahn auf einem Streckennetz von 1100 km.*



4 Wirtschaft  
4.4 Tourismus

*Wanderwege*



- *80 km markierte Wanderwege*
- *Terrainkurwanderwege, Lehrpfade, Flusswanderweg, Böhmweg, Pandurensteig, Bierge(h)nusswanderweg,*
- *Kurpark und Kurwege*



## 4 Wirtschaft 4.4 Tourismus

### Veranstaltungen

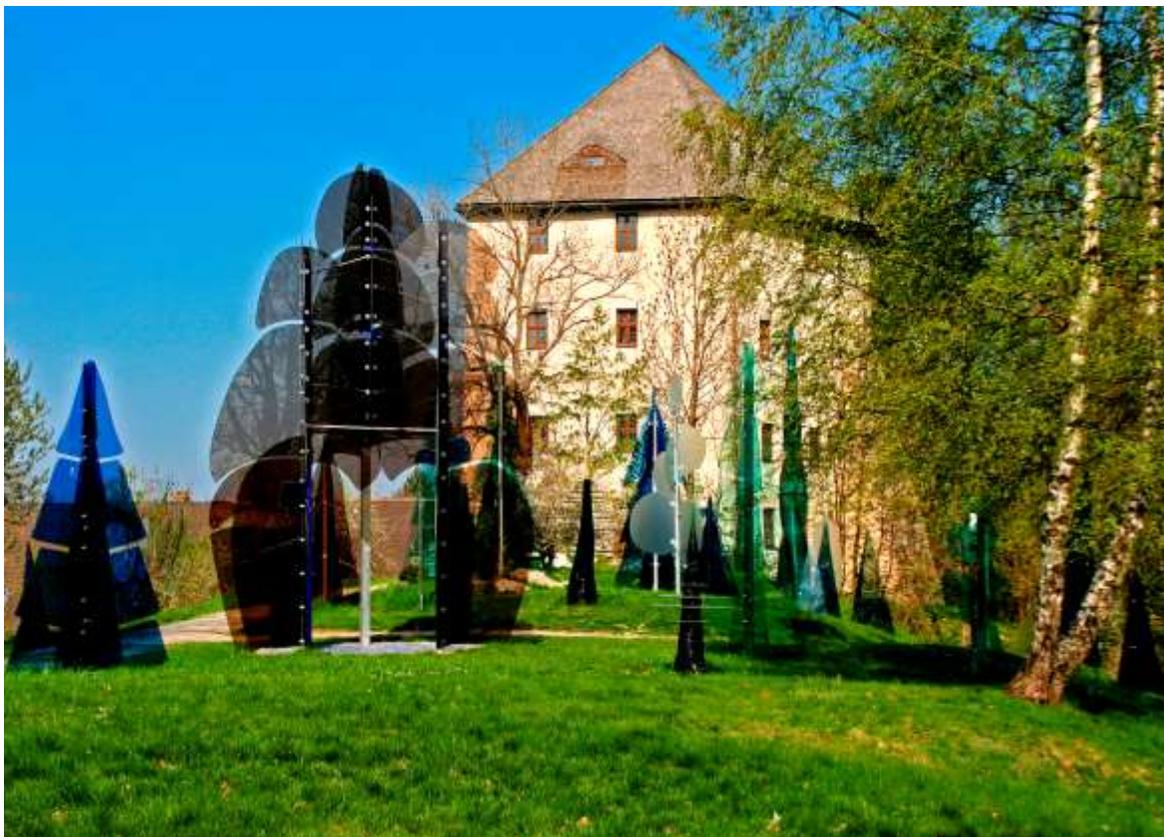


- Ostermarkt
- Osterritt
- Wollfestival
- drumherum - Volksmusikspektakel
- Bergreichensteiner Heimattage
- Ritterspektakel
- Kinder Kultur Tage
- Pichelsteinerfest
- Marcher Kirwa
- Weißensteiner Kirwa
- Kirchenfest EC St. Johann
- Kirchenfest Schweinhütt
- Kinderferienprogramm
- Flussbühne
- Inselkonzerte
- Jazz und Traktoren
- Christkindlmarkt im Kurpark
- Schweinhütter-Waldweihnacht
- Marcher Christkindlmarkt
- Ausstellungen (NLM)
- Museumspädagogische Programme
- Stadtführungen
- Postkellerführungen
- Geführte Wanderungen
- Verkaufsoffene Sonntage



## 4 Wirtschaft 4.4 Tourismus

### *Sehenswürdigkeiten*

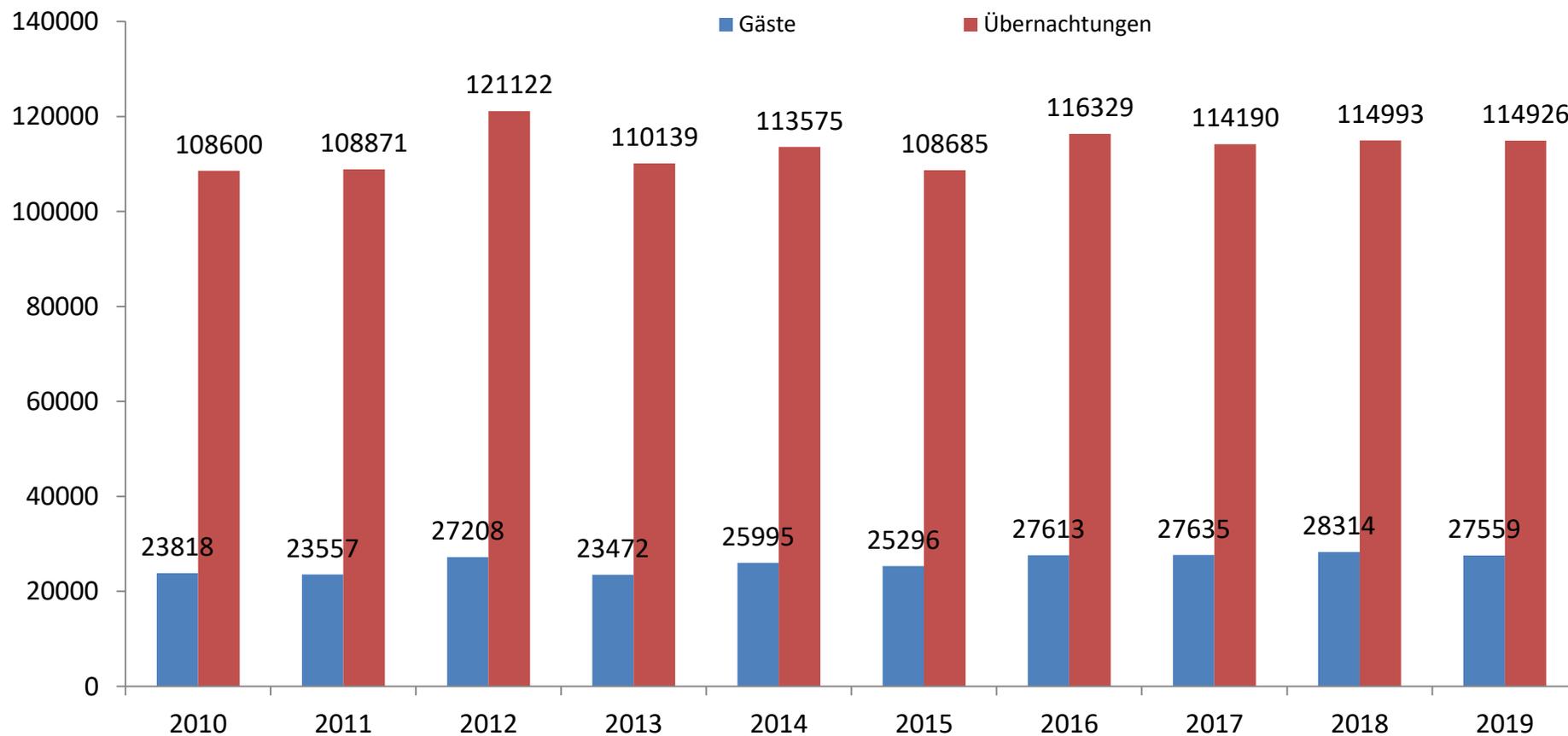


- *Burgruine Weißenstein*
- *Dichterturm*
- *Grab Siegfried von Vegesack*
- *Museum im „Fressenden Haus“*
- *Gläserner Wald*
- *Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum*
- *Pscheidlkrippe*
- *Stadtbücherei*
- *Bier- und Eiskeller*
- *Bibelgarten Schweinhütt*
- *Kurpark- und Kurwanderwege*
- *Regenfluss*



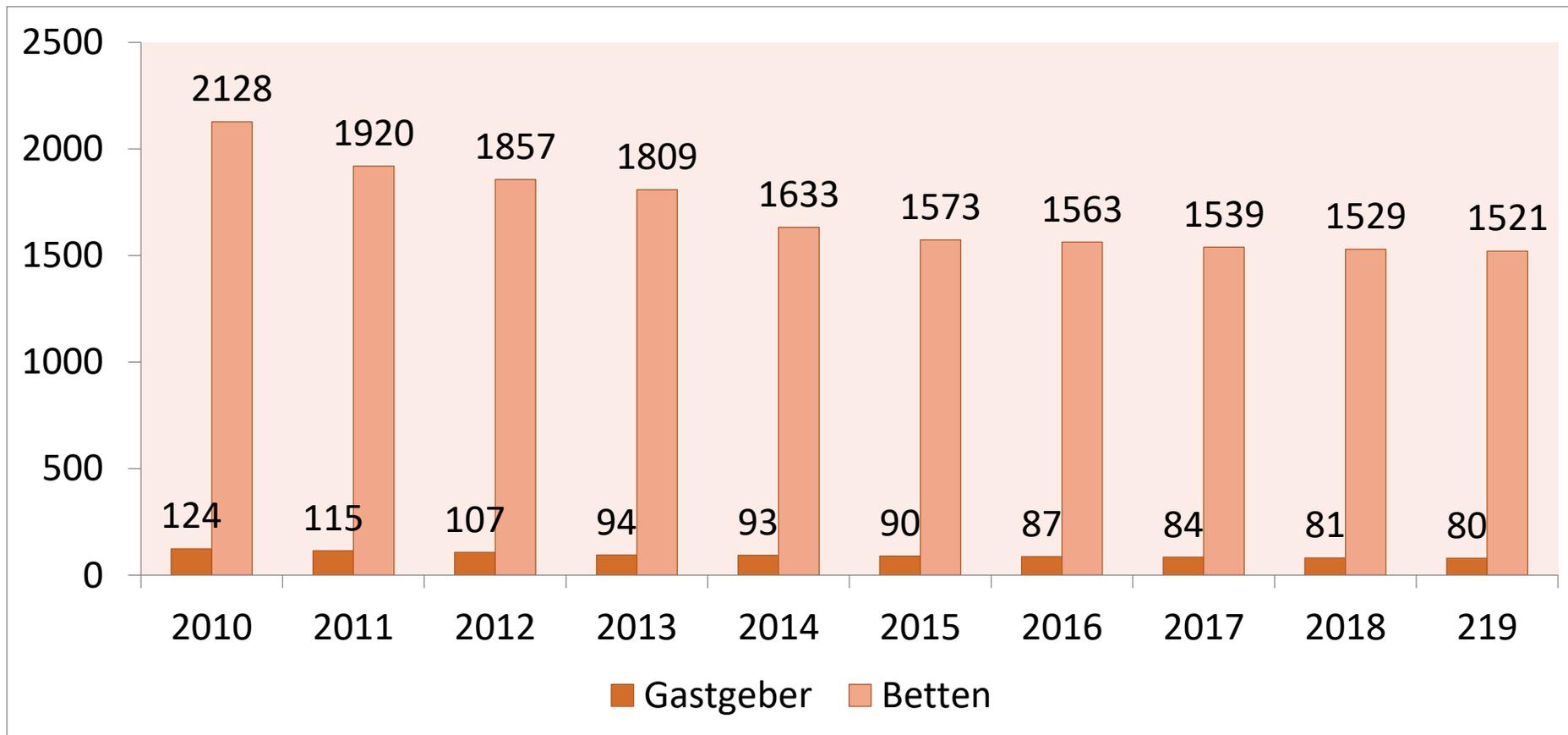
4 Wirtschaft  
4.4 Tourismus

*Übernachtungszahlen, Gästeankünfte*



4 Wirtschaft  
4.4 Tourismus

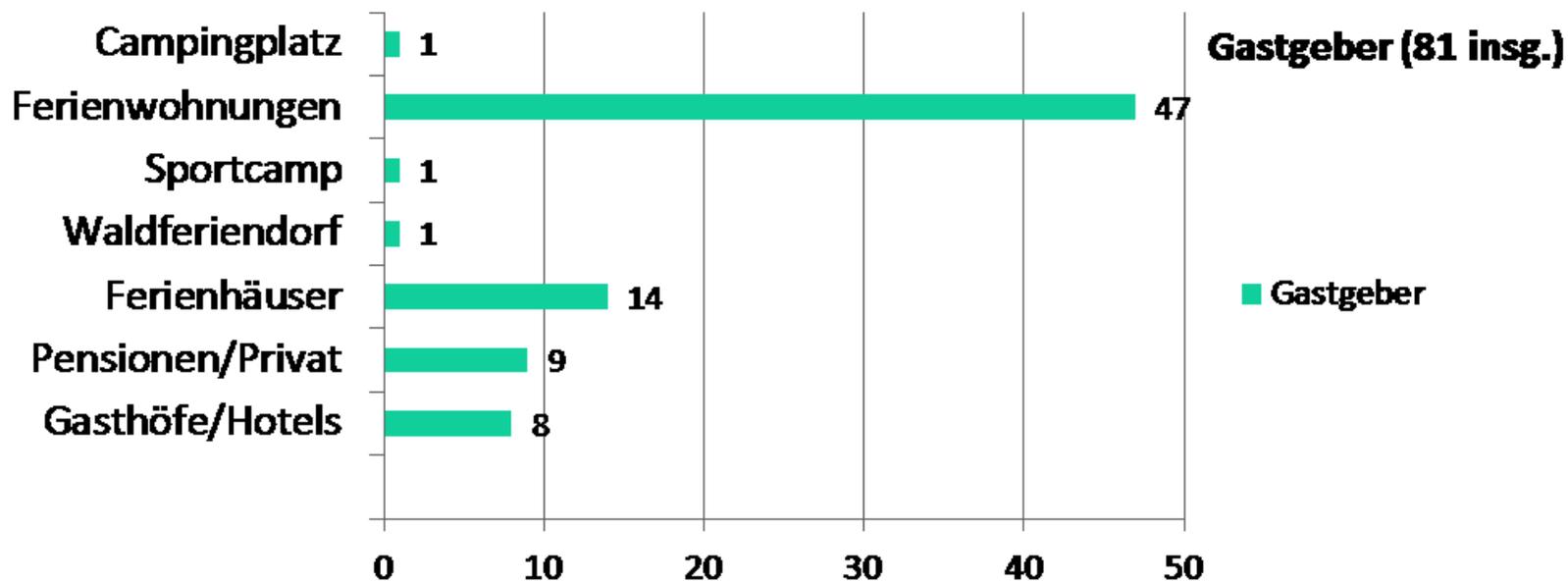
*Gastgeber, Bettenangebot*



4 Wirtschaft

4.4 Tourismus

*Vermietungsbetriebe (Stand 2018)*



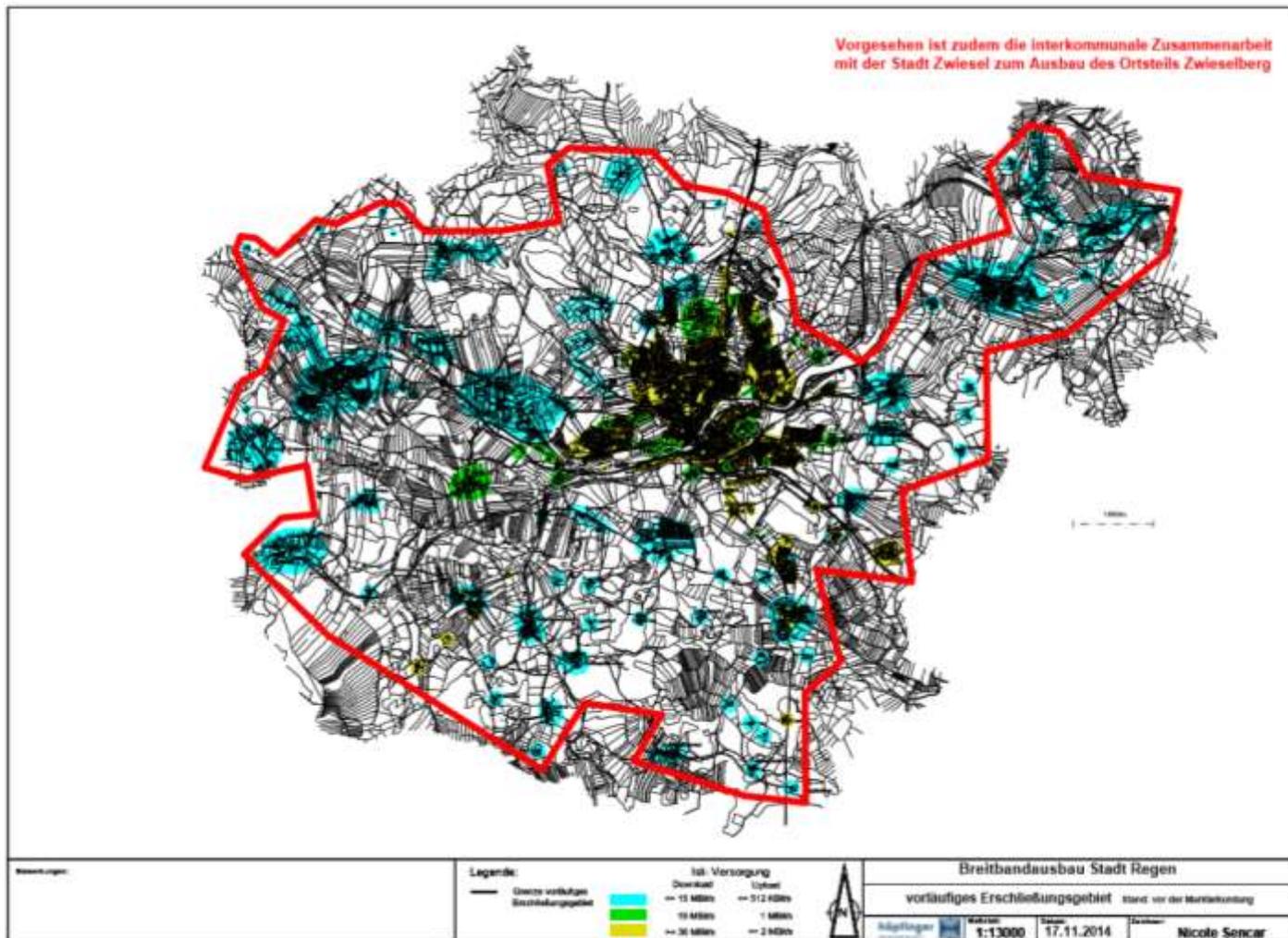
*Übernachtungsmöglichkeiten:*

<https://www.regen.de/ihr-urlaub/auskunft-und-buchen/zimmerauskunft.html>



## 4 Wirtschaft

### 4.5 Breitbandausbau



Die Stadt Regen arbeitet seit 2015 daran, das gesamte Stadtgebiet mit schnellem Internet zu versorgen.

Die blau markierten Flächen zeigen diejenigen Teile des Stadtgebiets, welche 2015 noch eine Versorgung mit unter 15 Mbit/s hatten.

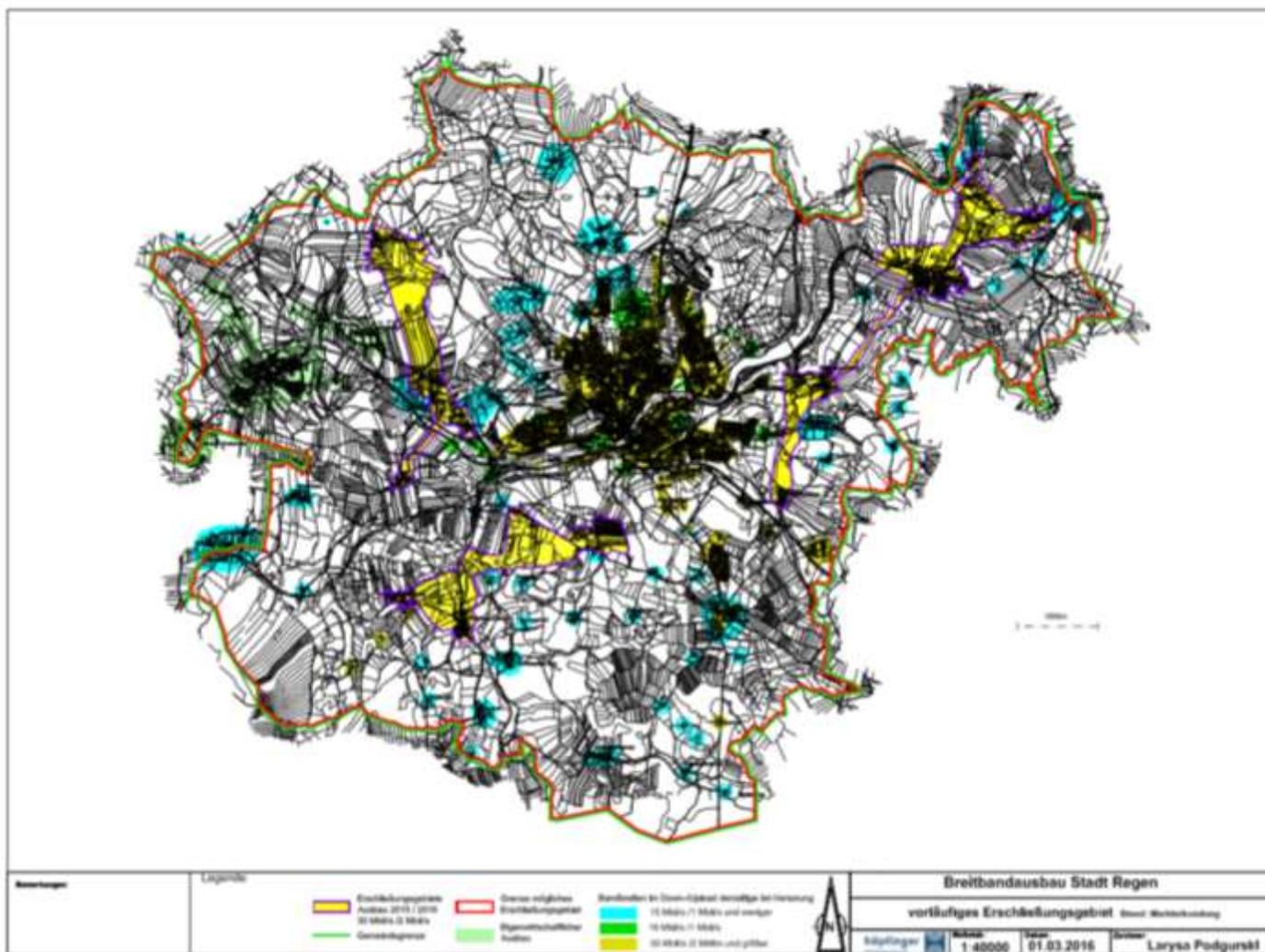
Die schwarz-gelb markierten Flächen zeigen diejenigen Teile des Stadtgebiets, welche 2015 bereits eine Versorgung über 30 Mbit/s hatten.

Erste Maßnahmen zum Breitbandausbau wurden bereits 2015 realisiert. Hierbei wurden 19.000€ seitens der Stadt investiert, der Freistaat Bayern beteiligte sich mit einer Förderung i.H.v. 127.000€.



## 4 Wirtschaft

### 4.5 Breitbandausbau



Die Ausbaumaßnahmen wurden auch 2016 weiter fortgesetzt.

Die blau markierten Flächen zeigen diejenigen Teile des Stadtgebiets, welche 2016 noch eine Versorgung mit unter 15 Mbit/s hatten.

Die gelb-schwarzen Flächen zeigen bereits in einem Förderverfahren ausgebaute Gebiete (also über 30 Mbit/s).

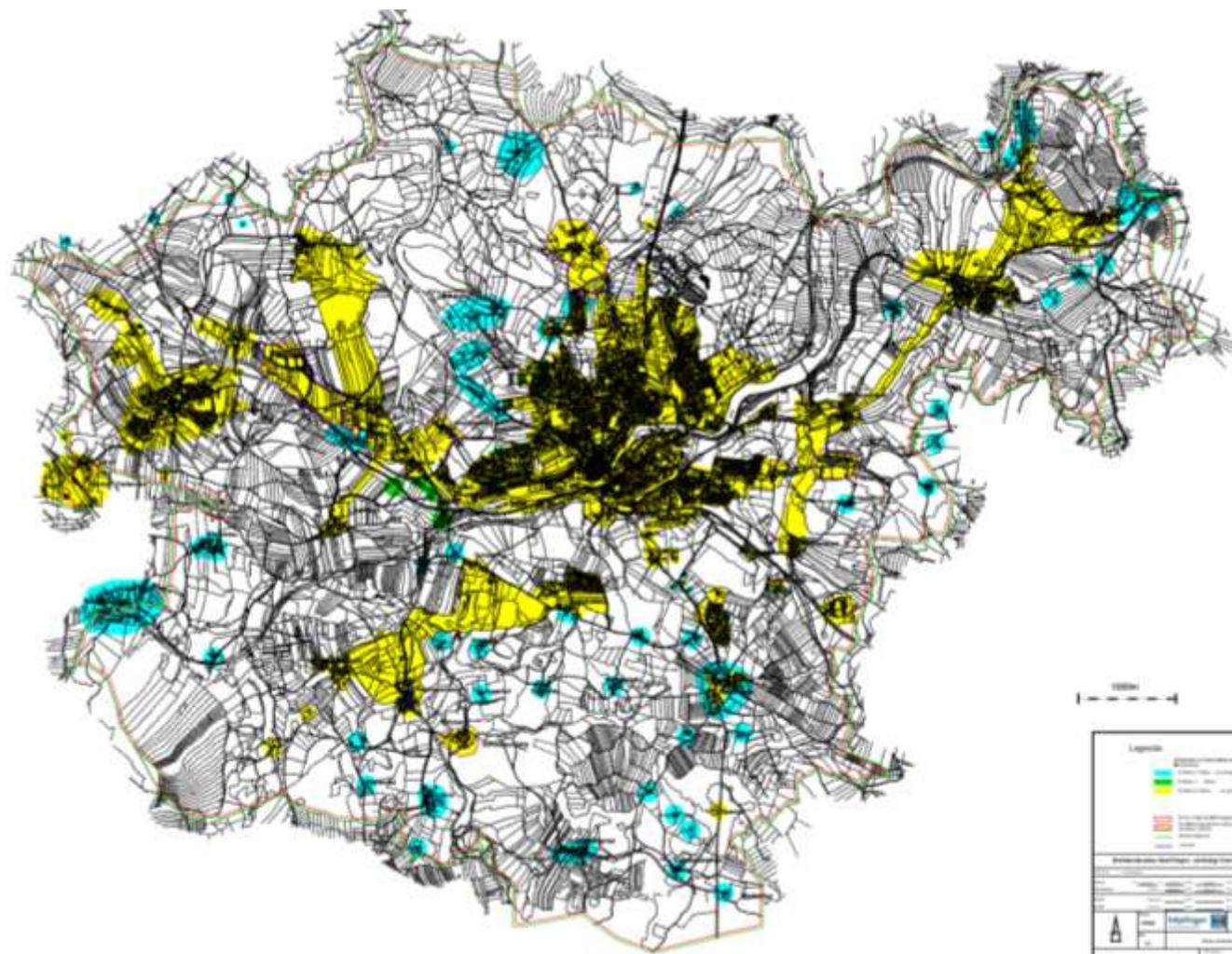
An den Maßnahmen 2016 beteiligte sich die Stadt mit 25.000€, 225.000€ gingen wiederum als Förderung ein.





## 4 Wirtschaft

### 4.5 Breitbandausbau

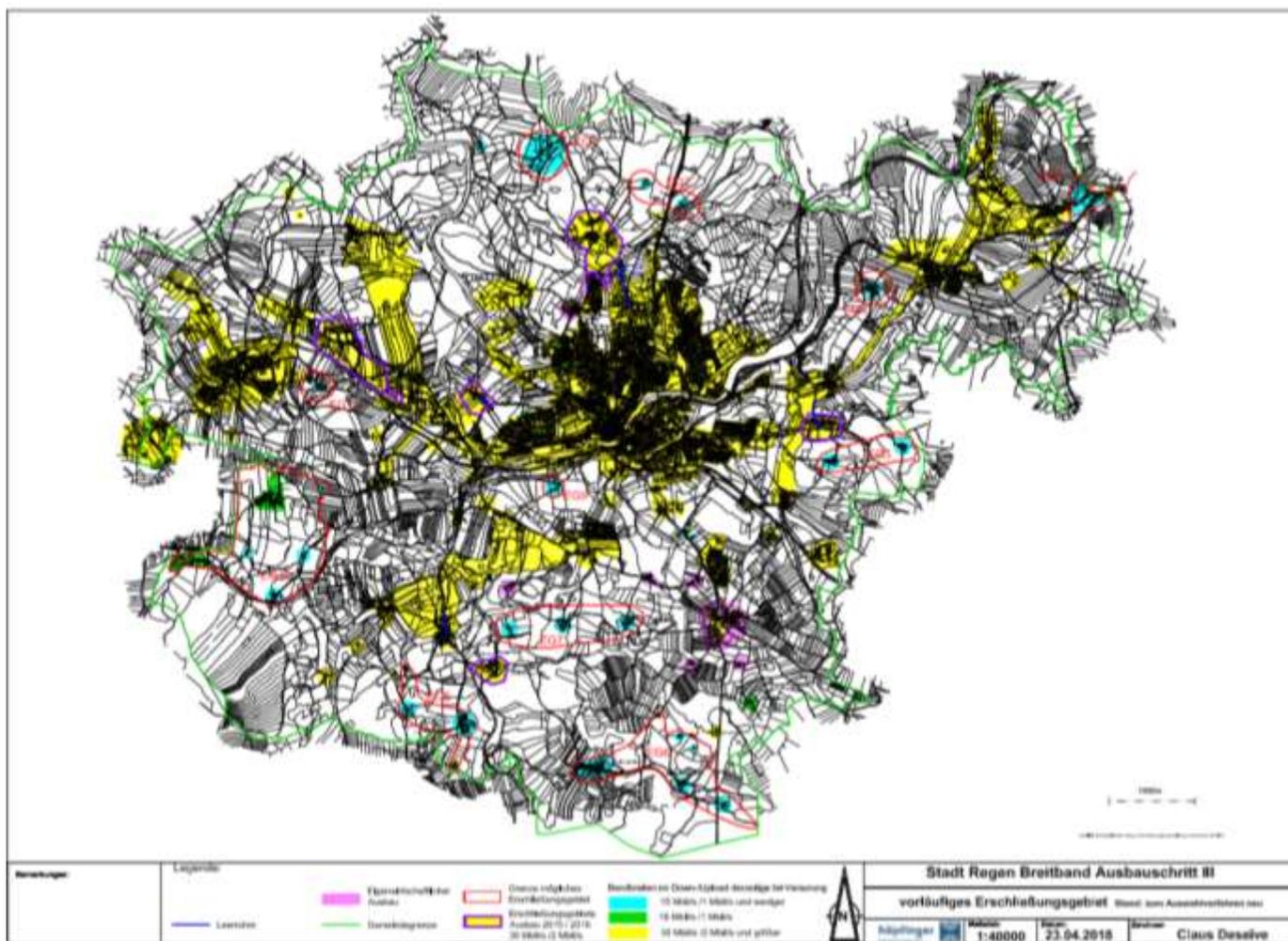


2017 investierte die Stadt 120.000€ in den Breitbandausbau. Förderungen gingen in Höhe von 1.080.000€ ein.

Verglichen mit der Ausgangsbasis im Jahr 2015 verbesserte sich die Situation der Breitbandversorgung enorm. Anstelle von blau markierten Flächen zeigt die Karte nun überwiegend gelbe Flächen, welche schnelles Internet symbolisieren.

## 4 Wirtschaft

### 4.5 Breitbandausbau



Ab dem Jahr 2020 sollen auch die letzten Teile des Stadtgebiets (siehe rote Markierungen in der Karte) mit Glasfaser versorgt werden.

Insgesamt investiert die Stadt in den 3. geförderten Ausbauschritt mehr als 1 Million Euro, 90% werden mit Mittel des Freistaates gefördert.

Ziel ist es schlussendlich, die gesamte Stadt mit all ihren Ortsteilen zukunftsfähig und attraktiv als Wirtschaftsstandort zu gestalten, der modernen Anforderungen gerecht wird.







## 5 Neubaugebiete

### Flächenmanagement

Die Reduzierung des Flächenverbrauchs im Außenbereich hat die Stadt Regen im Flächenmanagementkonzept 2014 in Angriff genommen und sich einige Ziele gesetzt. Dies sind insbesondere:

- Nachverdichtung im Innenbereich durch Entwicklung von Konzepten für die Wiedernutzbarmachung von Brachflächen und Altbausanierungen
- Überarbeitung bestehender Bebauungspläne zur Erreichung von Nachverdichtungspotential im Innenbereich
- Errichtung und Unterhaltung von Ökoflächen
- Vermeidung und Minimierung von Leerstand im Wohn-und Gewerbebereich
- Einführung von Förderprogrammen um die o.g. Maßnahmen leichter in der Bevölkerung voranzutreiben
- Datenerhebung zur Überprüfung der Wirksamkeit der Maßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit



## 5 Neubaugebiete

### Flächenmanagement

Trotz gesetzlicher Vorgaben ist der Flächenverbrauch immer noch enorm hoch und das „Bauen auf der grünen Wiese“ wird vorangetrieben.

Durch diese Vorgehensweise erhöht sich nicht nur der Flächenverbrauch, sondern vor allem steigen die Kosten der Gemeinden für die Unterhaltung gemeindlicher Einrichtungen und öffentlicher Versorgungsanlagen immer weiter an. Das wird auf Dauer für die Kommunen nicht finanzierbar sein. Die Nachverdichtung und Wiedernutzbarmachung von Brachflächen wirkt dieser Kostenexplosion stark entgegen, da dadurch die bereits vorhandenen Versorgungseinrichtungen verwendet werden können und keine oder nur wenige Einrichtungen unterhalten werden müssen. Auch der Erholungswert der einzelnen Regionen bleibt dadurch erhalten und wird sogar noch gestärkt. Die vorhandenen Einrichtungen müssen ohnehin saniert werden. Das bedeutet bei einer Neuausweisung einen doppelten Kostenaufwand für die Städte und Gemeinden.

Um den Flächenverbrauch nachhaltig zu reduzieren und den Boden ausreichend schützen zu können muss ein Umdenken stattfinden, welches nicht von den Regierungen, sondern von den Gemeinden vor Ort erfolgen soll und umgesetzt werden kann. Das kommunale Flächenmanagement ist hierfür das geeignetste Steuerungsinstrument, da die Reduzierung der Flächeninanspruchnahme konstant von der Bauleitplanung bis zur Bauausführung verwirklicht werden kann.





## 5 Neubaugebiete



*Baugebiet Hofmark-Erweiterung, Deckblatt Nr. 5, Teil 1 von 2*

## 5 Neubaugebiete

### I. PLANLICHE FESTSETZUNGEN

#### Baustückzahl

Mit der Deckblattänderung Nr. 5 werden die Festsetzungen des rechtserfüllten Bebauungsplans (K) aller vorangegangener Deckblätter ersetzt.

#### 1. Art der baulichen Nutzung

§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB



Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO

#### 2. Maß der baulichen Nutzung

II

max. 2 Vollgeschosse

#### 3. Bauweise und Bauformen

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO



Baugrenze



nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig  
max. 2 Wohneinheiten



Einfamilienhaus  
max. 2 Wohneinheiten

#### 4. Verkehrsflächen

§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauGB



Innenverkehrraum besonderer Zweckbestimmung: Grünflächeninsel



Öffentliche Versammlungsflächen mit Multifunktionsan (Einfamilienhaus, Parkplatz, Mehrzweckflächen, Spielplatz)



Öffentliche Fußwege wasserundurchlässige Beläge (Breite 2,50)



Innenbegrenzungslinie



Lohn

#### 5. Vorrat- und Entsorgungseinrichtungen



Räume für Leitungsrechte zugunsten der Stadt Regen zu belasten

#### 6. Grünflächen und Naturhaushalt



Räume zum Erhalten des vork. Bestandes, siehe Plananschrieb



Umgrenzung von Flächen für das Anpflanzen von Gehäusen gemäß Plananschrieb (Ausgleichsmaßnahme)



Räume für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftsplanung gemäß Plananschrieb (Ausgleichsmaßnahme)



Wasserfläche (Binnenfließgewässer)



Biotop (Vierlebungsmulde)



Baumpflanze



Öffentliche Grünfläche

#### 7. Straßensystem



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Deckblattes  
+ Geltungsbereich des Bebauungsplans 'Hofmark - Erweiterung'



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung



Umgrenzung von Flächen für Doppelplätze und Garagen

### II. PLANLICHE HINWEISE



bestehende Grundstücksgrenze



mögliche Grundstücksgrenze, unverbindlich



Flurnummer



geplante Gebäude



bestehende Haupt- und Nebengebäude



Tafelstein



Eigentum



Höhenlinien: 1 m - Linie



Höhenlinien: 2 m - Linie



## 6 Feuerwehrwesen



### *Stützpunktfeuerwehr FF Regen:*

- *63 Aktive Mitglieder*
- *28 Atemschutzträger*
- *ca. 300 Vereinsmitglieder*
- *13 Mitglieder Jugendfeuerwehr*
- *30 Mitglieder Kinderfeuerwehr*



## 6 Feuerwehrwesen



### *Ortsteilfeuerwehr FF Bärndorf:*

- *28 Aktive Mitglieder*
- *10 Atemschutzträger*
- *126 Vereinsmitglieder*
- *4 Mitglieder Jugendfeuerwehr*
- *6 Mitglieder Kinderfeuerwehr*



## 6 Feuerwehrwesen



### *Ortsteilfeuerwehr FF March:*

- *48 Aktive Mitglieder*
- *17 Atemschutzträger*
- *231 Vereinsmitglieder*
- *7 Mitglieder Jugendfeuerwehr*
- *20 Mitglieder Kinderfeuerwehr*



## 6 Feuerwehrwesen



*Ortsteilfeuerwehr FF Oberneumais:*

- *36 Aktive Mitglieder*
- *8 Atemschutzträger*
- *125 Vereinsmitglieder*
- *9 Mitglieder Jugendfeuerwehr*



## 6 Feuerwehrwesen



### *Ortsteilfeuerwehr FF Schweinhütt:*

- *48 Aktive Mitglieder*
- *16 Atemschutzträger*
- *247 Vereinsmitglieder*
- *3 Mitglieder Jugendfeuerwehr*



## 6 Feuerwehrwesen



### *Ortsteilfeuerwehr FF Weißenstein:*

- *36 Aktive Mitglieder*
- *13 Atemschutzträger*
- *121 Vereinsmitglieder*
- *8 Mitglieder Jugendfeuerwehr*



6 Feuerwehrwesen  
6.1 Baumaßnahmen



*Umbau Atemschutzstrecke und Vorplatz FF Regen,  
Baukosten: 650.000€*



6 Feuerwehrwesen  
6.2 Fahrzeugneubeschaffungen



*Fahrzeugneubeschaffung FF Regen Drehleiter,  
Anschaffungskosten: 612.000€*



6 Feuerwehrwesen  
6.2 Fahrzeugneubeschaffungen



*Fahrzeugneubeschaffung FF Weissenstein LF 10/6,  
Anschaffungskosten: 300.000€*



6 Feuerwehrwesen  
6.2 Fahrzeugneubeschaffungen



*Fahrzeugneubeschaffung FF Schweinhütt LF 20 Kat S,  
Anschaffungskosten: 397.000€*



6 Feuerwehrwesen  
6.2 Fahrzeugneubeschaffungen



*Fahrzeugneubeschaffung FF March LF 20 Allrad,  
Anschaffungskosten: 419.000€*



6 Feuerwehrwesen  
6.2 Fahrzeugneubeschaffungen



*Fahrzeugneubeschaffung FF Regen LF 20,  
Anschaffungskosten: 309.000€*



6 Feuerwehrwesen  
6.2 Fahrzeugneubeschaffungen



*Fahrzeugneubeschaffung FF Regen MZF,  
Anschaffungskosten: 111.000€*



6 Feuerwehrwesen

6.2 Fahrzeugneubeschaffungen

*Anstehende Investitionen:*

- *FF Regen HLF 10, voraussichtliche Kosten: 395.000€*



7 Bundeswehr



*Trauergottesdienst in der Stadtpfarrkirche  
für die in Afghanistan am 18.02.2011 gefallenen  
Soldaten des PzGrenBtl 112  
und Anteilnahme auf dem Stadtplatz*



7 Bundeswehr



*Erhalt Bundeswehrstandort in Regen 2011*



7 Bundeswehr



*Kommandeur OTL Markus Kreitmayr und Ehrengrenadier 2011*



7 Bundeswehr



*Auszeichnung „Bundeswehr und Gesellschaft“ in Berlin 2016*



7 Bundeswehr



*„Großer Zapfenstreich“*



7 Bundeswehr



*Kommandoübergabe beim Bataillon*



7 Bundeswehr



*2018: Letztes Gelöbnis in Regen*

*2020: 50 Jahre Garnison Regen, 60 Jahre Garnisonsstadt,  
Feierlichkeiten werden wegen der Corona-Pandemie nachgeholt*



8 Folgeschwere Naturereignisse

Und plötzlich wälzt sich ein Bach durch den Flur

Regen. Es war der Schock ihres Lebens: Carmen Schmid liegt am Dienstagabend im Bett, als sie ihr Sohn Alexander (10) aufweckt, weil der Strom ausgefallen ist. Kurz darauf kracht es, Wassermassen rauschen durch die eingedrückte Hintertüre ins Haus und überfluten das Erdgeschoss. 1,60 Meter tief ist der Wildbach im Flur der Familie Schmid, er reißt einen Heizkörper aus der Verankerung und spült ihn durch die Vordertür hinaus auf die Heilig-Geist-Gasse. Nachbarn retten Mutter und Kind durch ein Fenster aus dem Haus.

Nach einer kurzen Nacht wird der Familie das Ausmaß des Schadens bewusst: „Wir haben alles verloren“, sagt Carmen Schmid. Ihr Mann Peter Schmid hat in den vergangenen Jahren viel Zeit und Geld in das Gebäude gesteckt. Das war nun alles umsonst. Die Wände sind abgebröckelt und haben Risse, das Haus ist einsturzgefährdet und darf nicht mehr betreten werden. Möbel, Kleidung, Sparbücher und Unterlagen sind unter Schlamm begraben. Versichert ist lediglich der Hausrat, für den Schaden am Gebäude kommt niemand auf. Peter Schmid versucht



Mitten durch das Haus floss plötzlich der Steinzenbach. – Foto: luk

Fassung zu bewahren. „Wir sind von einem Tag auf den anderen obdachlos geworden. Wir stehen vor dem Nichts.“ Durch 72 Liter Niederschlag pro Quadratmeter war der Steinzenbach zum Wildbach geworden.

Sturm deckt Dächer ab

REGEN

Neue Richtung für den Steinzenbach

Kanal soll in der Heilig-Geist-Gasse geführt werden – Stadt kauft zwei abbruchreife Häuser



Der kleine Bach und die Justiz

Die Flut von 2009: Schadensersatzprozess nach nicht abgesehenen

Überschwemmung Stadtplatz und Steinzenbach/ Hl. Geist 2009



## 8 Folgeschwere Naturereignisse

# Im Herbst soll's losgehen mit der Zähmung des Steinzenbachs

Ein Grundstück fehlt noch für die Baumaßnahmen: Eigentümer soll enteignet werden

**Regen.** Wie berichtet, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am Dienstag eine neue Variante beim Hochwasserschutz für den Steinzenbach beschlossen. Kern der Umplanung: Vom Einlauf des Bachs in den Kanal am Degebenweg soll er nicht mehr auf kürzestem Weg in Richtung Regenfluss geführt werden, sondern entlang der Heilig-Geist-Gasse, um dann auf Höhe des ehemaligen Café Bründl/China-restaurant in einem offenen Lauf zum Regen zu fließen. In der kommenden Woche soll der Kauf der beiden maroden Gebäude, die diesem Vorhaben jetzt noch im Wege stehen, über die Bühne gehen. „Noch im Herbst 2014“, so ist der ehrgeizige Plan von Stadtbaumeister Jürgen Schreiner zum Baubeginn. Der Abriss der beiden Gebäude soll vorher erledigt werden.

Ein Mann, den die Nachrichten aus dem Rathaus sehr froh gemacht haben, ist Jürgen Ebner, stellvertretender Vorsitzender des Ortsfischereivereins Regen. Denn die Fischer haben ihre Zuchtanlage und das Vereinsheim direkt neben dem Steinzenbach. Die Fluten haben beides in den vergangenen Jahren mehrfach heftig unter Wasser gesetzt, die Schäden waren riesig. Im Rahmen des ersten Bauabschnitts soll auch ein provisorisches Rückhaltebecken oberhalb der Fischzuchtanlage entstehen.

Dass sowohl die Anlieger im



Stadtbaumeister Jürgen Schreiner (zweiter von links) erläutert die verschiedenen Bauabschnitte, mit denen die Hochwasserflut des Steinzenbachs gebändigt werden soll. Mit dabei (von links) Bürgermeisterin Ilse Oswald, Jürgen Ebner vom Fischereiverein und Alfred Vornehm von der Stadtverwaltung. – F.: luk

Viertel Heilig Geist als auch die Fischer so lange auf die Steinzenbach-Maßnahme warten müssen, das hängt nicht an der Stadt, wie Bürgermeisterin Ilse Oswald betont. „Mit dem einstimmigen Maßnahmenbeschluss des Stadtrats vom 16. Oktober 2012 hätten wir ausstreifen können“, sagt Stadtbaumeister Jürgen Schreiner. Die Finanzierung stand, die Förderung für das 3,3-Millionen-Euro-Projekt stand, die Förder-

höhe liegt bei rund 60 Prozent. Was fehlte, das waren alle Grundstücke. Grundstücke, die zur Verrohrung des Steinzenbachs nötig waren, Grundstücke für die Umgestaltung des Bachs zwischen Bahndamm und Einlaufbauwerk, Grundstücke für die Baumaßnahmen am Rückhaltebecken. Eine Grundstücksfrage konnte durch die geschilderte Umplanung gelöst werden, andere Grundstücksfragen in langen Verhandlungen

– und eine Grundstücksfrage überhaupt nicht. Jetzt ist die Schuld der Stadt zu Ende. „Wie der Stadtrat beschlossen hat, wird in diesem Fall ein Enteignungsverfahren eingeleitet, wenn die Bereitschaft zum Verkauf nicht besteht“, wie Bürgermeisterin Ilse Oswald sagt. Und sie erwähnt auch noch, wie sie immer zwischen Mai und September zittert, wenn der Wetterbericht heftige Niederschläge ankündigt. „So eine Überschwemmung in

Heilig Geist möchte ich nie mehr erleben, das ist furchtbar“, sagt sie.

In der Fischzuchtanlage des Fischereivereins schwimmen derzeit rund 100.000 Fische, die jungen Fische werden demnächst schlüpfen, werden aufpäppelt und nach und nach ausgewetzt. „Der Baubeginn im Herbst ist für uns kein Problem“, sagt Jürgen Ebner. Man könne den Besatz und die Befähigung der Brutanlage so steuern, dass die Bauphase den Betrieb der Anlage nicht stört, so der Fischexperte.

Bauabschnitt I, der gut eine Million Euro kosten wird, soll in den Jahren 2014/15 verwirklicht werden, Bauabschnitt II, das Rückhaltebecken Weissenstein, soll folgen. Komplett wäre der Hochwasserschutz dann mit einem großen Rückhaltebecken (ähnlich groß wie das in Bärndorf) etwas oberhalb der Fischzuchtanlage.

Wie in der Stadtratssitzung schon angesprochen, gibt es durch den Abriss der zwei Gebäude in der Ruzelstraße die Möglichkeit, diesen Bereich neu zu gestalten, die Einmündung der Heilig-Geist-Gasse in die Ruzelstraße umzubauen, eine Bushaltestelle zu errichten. „Möglichkeiten, die die Gesamtmaßnahme natürlich teurer machen, aber es gibt dafür auch Geld von der Städtebauförderung“, wie Bürgermeisterin Ilse Oswald sagt.

– luk

Überschwemmung Stadtplatz und Steinzenbach/ Hl. Geist 2009



8 Folgeschwere Naturereignisse

# Das war 2006 im Landkreis Regen

Sechs Seiten Jahresrückblick mit Ereignissen und Menschen aus dem Landkreis Regen liegen vor Ihnen. Es ist ein Ausschnitt, eine Zusammenfassung, eine subjektive Auswahl aus den Ereignissen, die wir mitbekommen haben, eine Auswahl aus den Geschichten, die wir erwähnenswert gefunden haben. Die sechs Seiten Jahresrückblick sind das Konzentrat aus rund 3000 Zeitungsseiten, die in den drei Lokalredaktionen

Regen, Zwiesel und Vöchtach sowie in der Heimatportredaktion Vinsbach pro Jahr produziert werden. Mit dem heutigen Tag haben Sie die Nummer 390 des Bayerwald-Boten in Händen.

Beim Rückblick auf den Rückblick des vergangenen Jahres ist uns aufgefallen, dass die Redaktion vor einem Jahr geradezu eine prophetische Gabe bei der Gestaltung der Rückblicks-Titelseiten an den Tag gelegt hatte. Die Titelseite zierte ein Bild, in dem auf die enorme Schneehöhe des Winters 2004/05 hingewiesen wurde, zum anderen fand sich auf der Titelseite auch ein Porträt von Ilse Oswald. Beide, Schnee und Ilse Oswald, spielten im vergangenen Jahr keine kleinen Rollen im Landkreis Regen. Aber lesen Sie selbst, wir wünschen viel Vergnügen beim Blättern, Schmökern und Erinnern an ein bemerkenswertes Jahr 2006.

## Dramatischer Kampf gegen den Schnee



Der Februar 2006 wird im Landkreis vermutlich unvergessen bleiben: Nach schier endlosen Schneefällen seit November werden die Dachlasten so schwer, dass etliche Gebäude vom Einsturz bedroht sind. Besonders im Zwieseler Winkel spitzt sich die Lage drama-

tisch zu. Am 8. Februar ruft Landrat Heinz Wölfl Katastrophenalarm aus. Neun Tage lang wird er aufrecht erhalten - neun Tage, in denen tausende Helfer von Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen, teils von weit her angereist, unzählige Dächer abschau-

keln, wie auf unserem Bild einen Wohnblock in Zwiesel. Bis zur absoluten Erschöpfung arbeiten die Männer und schaffen es in einer gewaltigen Gemeinschaftsleistung, das Schlimmste zu verhindern. Nur wenige Menschen werden verletzt und auch der Sachschaden hält

sich, in Relation zum Ausmaß der Katastrophe, in Grenzen. Der Landkreis und speziell die Stadt Zwiesel rücken in diesem Februar für mehr als eine Woche ins Zentrum der Nachrichtenwelt - und bekommen so immerhin eine Art von kostenloser Werbung.



REGEN: Das Dorf Weißenstein zu Füßen der Burgruine ist besonders von Schneeverwehungen betroffen. Michael Probst schaufelt mannshohen Schnee vom Stadel. (Foto: Fuchs)

## Schneekatastrophe 2006



## 8 Folgeschwere Naturereignisse

### SchneeSchneeSchnee: Kampf geht weiter

Das Schadensgebiet weitet sich aus – Gestern über 1000 Hilfskräfte im Einsatz – Heute kommt Verstärkung

Regen (sb). „180 Schadensstellen sind seit Mittwoch abgearbeitet worden, es sind 284 offene Einsatzstellen gemeldet“, sagte Kreisbrandrat Hermann Keilhofer gestern bei der Pressekonferenz im Landratsamt. 40 Prozent der Gebäude, die die Einsatzkräfte zu begutachten, von Schnee zu befreien und notfalls zu sperren hatten, waren gestern abgearbeitet. Über 1000 Helfer und Hunderte von Privatleuten hatten geschaufelt, was das Zeug hielt. Doch weil schon über Nacht Neuschnee gefallen war, und tagsüber einige Zentimeter dazukamen, „hat sich die Lage zugespitzt“, wie Landrat Heinz Wölfl sagte. Manche Dächer wurden bereits zum dritten Mal geräumt.

Fast 20 000 Gebäude gibt es insgesamt im Landkreis Regen. Inzwischen weisen nicht nur Turn- und Industriehallen, sondern auch manche Wohnhäuser Schäden durch die große Schneelast auf den Dächern auf. „Die Schadensgebiete haben sich erweitert. Es sind nicht mehr nur die Bereiche Zwiesel Frauenau, Lindberg und Bayerisch Eisenstein betroffen, sondern wir haben auch eine sehr prekäre Situation in Boden-

mais, Regen, Langdorf sowie in Teisnach und Böbrach“, sagte Kreisbrandrat Keilhofer, der sich erleichtert zeigte, dass die Bevölkerung die Situation recht gelassen nimmt. „Das ist nicht alltäglich und nicht selbstverständlich“, dankte Keilhofer für das Verständnis.

Die Einsatzzentrale hat eindeutige Prioritäten: Menschenleben geht vor. Sachwerten. „Und wir müssen die Infrastruktur sicherstellen, alle Verwaltungen müssen funktionieren, die Banken und die Einkaufsmärkte, dazu möglichst freie Straßen“, sagte Keilhofer gestern. Sieben Statiker waren Tag und Nacht unterwegs, um Gebäude zu sichten. An vielen Dächern stellten sie eine Überschreitung der Traglast fest.

„Wir sind gehalten, unserer Situation einen Schritt voraus zu sein“, sagte Keilhofer. „Ist Gefahr im Verzug, werden die Bewohner evakuiert. Die Strukturen sind im Entstehen.“ Und die Hausmeister der Turnhallen heizten ein; in der Zentralschulturnhalle in Regen baute das BRK ein Notlager auf. In der Nacht waren Statiker unterwegs, die notfalls einen Evakuierungsalarm auslösen können.



Gestern verschürfte sich die Gefahr in vielen Hotels in Bodenmais, auf denen die Eigentümer, wie hier im Hotel Waldeck, selbst zur Schaufel und zur Fräse griffen. (Foto: Lukaschik)

### Über ein Meter Schnee: Ein Rekord für Regen

Regen (bb). Der Wetterbeobachter Markus Wittenzeller, der in der Mittleren Bachgasse in Regen eine professionelle Wetterstation betreibt, hat gestern um 7.30 Uhr eine Schneehöhe von 106 Zentimeter registriert. „Das ist in Regen noch nie da gewesen“, sagt er. Auf der Internet-Seite „www.wetterzentrale.de“ schreiben Wetterfreaks von der „größten Schneemenge seit Menschengedenken im Bayerischen Wald“. Aber Wittenzeller merkt an: „Das gilt nur für die Täler. Auf den Bergen liegt oft mehr als ein Meter.“ Im April 1988 meldete der Arber über 3,70 Meter Schnee. Am Donnerstagabend waren es am Arber 1,87 Meter. 1988 hat Wittenzeller seinen bisherigen Rekord in Regen gemessen: 67 cm. Und die 1,06 Meter waren gestern Abend auch schon wieder übertroffen.

Schneekatastrophe 2006



## 8 Folgeschwere Naturereignisse



*Corona-Krise 2020*



## 8 Folgeschwere Naturereignisse

### *Corona-Pandemie (Stand Mai 2020)*

Die verordneten Maßnahmen gegen die Ausbreitung der Infektionen mit SARS-CoV-2 stellen unsere gesamte Bevölkerung vor größte Herausforderungen. Die Ausrufung des Katastrophenfalls vom 16. März bis 16. Juni, eine Ausgangssperre und zahlreiche Auflagen aufgrund des Infektionsschutzgesetzes dienen dem Schutz der Bevölkerung als auch der Sicherstellung der medizinischen Versorgung.

Das gesamte öffentliche Leben erfährt massive Einschränkungen. Die Ausübung von Tradition, Kultur und Religion in der Öffentlichkeit wurde deutlich reduziert. Veranstaltungen, Versammlungen und Feste wurden landesweit verboten. Bei uns musste u.a. auf das Pichelsteinerfest, das Volksmusikspektakel „drumherum“, „60 Jahre Garnisonsstadt“ und auf viele weitere Jubiläen, Feste und Mitgliederversammlungen der insgesamt über 200 Regener Vereine verzichtet werden.

Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Fördereinrichtungen und Werkstätten wurden wochenlang geschlossen oder mit Notbetrieb aufrecht erhalten. Ein Teil der Ladengeschäfte, Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe, Tourismus- und Freizeiteinrichtungen konnten lange nicht geöffnet werden.



## 8 Folgeschwere Naturereignisse

### *Corona-Pandemie (Stand Mai 2020)*

Leben und Arbeiten in den Familien, in Betreuungs- und Pflegeheimen sowie in Krankenhäusern fordert die Menschen bis an ihre Grenzen. Soziale Kontakte waren auf ein Mindestmaß beschränkt, Besuche zeitweise nicht erlaubt.

Die Existenz zahlreicher Unternehmer, Freiberufler, Kulturschaffender und Arbeitnehmer erfahren eine existenzbedrohende Lage. Der Einbruch der Wirtschaft ist erschreckend, die Zahl der Arbeitslosen steigt.

Enorme staatliche Hilfsprogramme steuern dagegen. Deutschland und die EU verschulden sich erheblich. Die Folgen treffen jeden Einzelnen von uns.

Weitgehend wurden und werden in unserer Stadt die Regelungen der Allgemeinverfügungen des Freistaates eingehalten. Seit einiger Zeit erleichtern Lockerungen unser Leben. Es wird jedoch nicht alles wieder so sein, wie es war. Ein generelles Umdenken und Ändern von Verhaltensweisen ist notwendig.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche uns allen, dass die Infektionszahlen in unserer Heimat niedrig bleiben, eine zweite Welle uns verschonen möge und bald ein Impfstoff zur Verfügung stehen wird.  
Bleiben Sie gesund und optimistisch!



## 9 Schwierige Themen

### Straßenausbaubeitragssatzung und Haushaltskonsolidierung

Bereits im Jahre 2004? war im Stadtrat eine Straßenausbaubeitragssatzung beschlossen worden. Sie wurde jedoch lange nicht vollzogen.

Aufgrund ihrer äußerst angespannten finanziellen Lage wurde die Stadt zur Konsolidierung des Haushalts verpflichtet. Dies war zwingende Vorgabe von Seiten der Regierung für den Erhalt von Stabilitätshilfen. Fast 40 Maßnahmen wurden von der Verwaltung ausgearbeitet und im Stadtratsgremium beschlossen. Die Mehrheit der Beschlüsse wurde innerhalb der letzten Jahre in die Tat umgesetzt. Die Stadt erhielt bisher Stabilitätshilfen von insgesamt 13,05 Millionen Euro zugeteilt, wobei sie verpflichtet wurde, die lange vorhandene Satzung anzuwenden. Mehrere Anlieger mussten deshalb bemessen an der Fläche ihrer Grundstücke für den Ausbau der Straße Beiträge entrichten. Dies traf einige Familien jedoch mit größter Härte.

Aufgrund der Initiative der Freien Wähler und der CSU wurde dann von der bayerischen Staatsregierung die Straßenausbaubeitragssatzung abgeschafft.

Die Kosten für den Straßenbau müssen nun wieder von der Gesamtheit der Bürger der Stadt getragen werden.

Zahlreiche Konsolidierungsmaßnahmen waren unter anderem verbunden mit einer Anhebung von Gebühren, Eintrittsgeldern und vor allem Steuern.

Von lange Zeit gewohnten Vergünstigungen durch sogenannte freiwillige Leistungen der Stadt musste Abschied genommen werden. Eine Instandsetzung von nicht ausgebauten Feld- und Waldwegen (ÖFWs) und sogar von Privatwegen wie auch eine Übernahme der Kosten für deren Winterdienst waren nun nicht mehr erlaubt.



## 9 Schwierige Themen

### Bauleitplanung Rodenstockgelände

#### **Erstmals Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Regen**

Seit vielen Jahren gab es Anstrengungen von verschiedenen Investoren, den brachliegenden Teil des Rodenstockgeländes einer neuen Nutzung zuzuführen. Lange Zeit kam es nicht zu einer Einigung zwischen den jeweiligen Beteiligten. Mehrere Versuche scheiterten kläglich.

Jedoch im Jahre 2019 wurde im Stadtrat am 05. November das Konzept des Projektentwicklers Herrn Dr. Küblböck vorgestellt mit Vorhabens- und Erschließungsplan „Teilfläche Rodenstockgelände“. Der persönlich anwesende Chef der Firma Rodenstock bekundete die klare Absicht, das firmeneigene Grundstück an Herrn Dr. Küblböck zu veräußern und zwar ausschließlich an ihn. Es wurde deutlich: Um eine Ansiedlung der vorgesehenen Unternehmen zu ermöglichen, inklusive des Frequenzbringers Lebensmittelmarkt, müsste der aktuell bestehende Bebauungsplan abgeändert werden. Bei der Abstimmung dazu im Stadtrat am 05.11.2019 fand dieser Änderungsbeschluss eine klare Mehrheit.

Stadtrat Herr Josef Ernst initiierte daraufhin ein Bürgerbegehren für das er bei der Bevölkerung Zustimmung erreichte. Das Bürgerbegehren mündete in einen Bürgerentscheid. Dieser hatte zum Ziel, die für die vorgesehene Neuentwicklung auf dem Rodenstockgelände notwendige Bebauungsplanänderung zu verhindern. Hauptgrund war, der Einkaufspark solle nicht den Lebensmittelmarkt Edeka verlieren. Dieser hatte jahrelang vergeblich auf eine bessere Positionierung innerhalb des Einkaufsparkes gewartet.

Der corona-bedingt später als geplant erst am 14. Juni 2020 durchgeführte Bürgerentscheid ging für die Antragsteller negativ aus mit 41,11 % und 1809 Ja-Stimmen gegen 58,89 % und 2591 Nein-Stimmen.

Somit kann der Bebauungsplan geändert werden wie bereits im Stadtrat am 05.11.2019 beschlossen. Voraussetzung dafür ist eine nach abgeschlossener Auslegung erwartete Zustimmung der Regierung von Niederbayern und anschließend der Satzungsbeschluss im Stadtrat. Erwartet wird das im Herbst diesen Jahres.





## 9 Schwierige Themen

### Bauleitplanung Rodenstockgelände

#### Erstmals Bürgerbegehren und Bürgerentscheid in Regensburg

Informationsblatt zum Bürgerentscheid  
Bebauungsplan „Teilfläche Rodenstockgelände“  
in der Stadt Regensburg am 14.06.2020



#### Auswirkungen des Bürgerentscheides:

##### **Wenn Sie mit „JA“ stimmen:**

Sollte der Bürgerentscheid Erfolg haben, gilt diese Entscheidung bindend für mindestens ein Jahr. Der rechtskräftige Bebauungsplan kann nicht geändert werden. In diesem Zeitraum kann das geplante Bauvorhaben der Investoren Küblböck, Klingseis und Penzkofer nicht weiter vorangetrieben und umgesetzt werden.

Auch der weitere vorgeschlagene Investor benötigt eine Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans. Einen Investor, der die Verwirklichung des aktuell geltenden Baurechts (rechtskräftiger Bebauungsplan) anstrebt, gibt es derzeit nicht.

##### **Wenn Sie mit „NEIN“ stimmen:**

Im Falle eines gescheiterten Bürgerentscheides kann das am 05.11.2019 vom Stadtrat beschlossene Verfahren zur Neuaufstellung des Bebauungsplans „Teilfläche Rodenstockgelände“ fortgesetzt werden. Das Projekt kann vorangetrieben werden!

#### Aktueller Stand der Planungen, Neuaufstellung:



#### Rechtskräftiger Bebauungsplan „Teilfläche Rodenstockgelände“:

Im Jahr 2011 fasste der Stadtrat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Teilfläche Rodenstockgelände“ und gab damit den Startschuss für die Pläne der Investoren Mack und Rosenberger. Das erforderliche bauplanungsrechtliche Verfahren wurde am 01.06.2012 abgeschlossen. Der rechtskräftige Bebauungsplan setzt ein „Sonstiges Sondergebiet für großflächige Einzelhandelsbetriebe“ fest. Er bietet Flächen für: Textilien, Gartenbedarf, Bau- und Heimwerkerbedarf, Drogerie, Schuhe und Kaufhaus. Des Weiteren sind Flächen für Gastronomie und Dienstleistungen uneingeschränkt zulässig, aber kein Lebensmittelmarkt.

#### Neuaufstellung Bebauungsplan „Teilfläche Rodenstockgelände“:

Die Pläne der Investoren sehen zur Wiederbelebung des Areals insbesondere die Neuansiedlung eines Lebensmittelmarktes anstelle eines Baumarktes vor. Der Entwurf des neuen Bebauungsplans sieht folgende Warensortimente vor:

Lebensmittel, Bäckerei, Café-Bereich, Textilien, Drogerie, Schuhe und Kaufhaus. Gastronomie ist nur noch begrenzt zulässig, auf Flächen für Dienstleistungen wird gänzlich verzichtet.

Der Grund für die Beschränkungen dieser Flächen ist die Absicht die Stadtmitte als Standort für Gastronomie und Dienstleistungen aufzuwerten und zu stärken.

Der Stadtrat der Stadt Regensburg hat sich stets für eine Entwicklung auf beiden Seiten der Zwieseler Straße stark gemacht. Auch Pläne zur Erweiterung des Einkaufsparks wurden begrüßt und befürwortet. Die Belebung der derzeitigen Industriebrache auf dem Rodenstockgelände bedeutet eine Steigerung der Attraktivität für Regensburg als Einkaufsstadt und damit verbunden eine erhöhte Abschöpfung der Kaufkraft aus dem Umland. Davon können letztendlich alle Geschäfte im Stadtgebiet profitieren! Zudem entsteht dadurch auch eine nicht unerhebliche Verbesserung des Stadtbildes.

STADT REGEN

*Andreas Kroner 1. Bürgermeister*

Weitere Informationen zum Bürgerentscheid finden Sie auf der Website der Stadt Regensburg, [www.regen.de](http://www.regen.de).

## 9 Schwierige Themen

### Lebenshilfe Deggendorf: Anfrage Verlagerung mit Erweiterung der Regener Werkstätten, Osserstraße

Die Lebenshilfe Deggendorf informierte die Stadt über die Absicht einer Verlagerung inklusive Erweiterung der Werkstätten auf gegenüberliegende Grundstücken am Standort in der Osserstraße. Dazu müssten noch Fördermöglichkeiten geprüft und Grundsatzentscheidungen getroffen werden, teilte die Lebenshilfe mit. Die Stadt verwies auf die Unvereinbarkeit eines Gewerbebetriebs auf diesen Flächen mit dem vorhandenen Bebauungsplan als „Sport- und Freizeitzentrum“.

Zwingende Voraussetzung wäre eine eventuelle Änderung des Bebauungsplanes. Dies sei jedoch mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden und ein Erfolg nicht vorhersehbar. Fakt war: Die bereits bestehenden Sport- und Freizeiteinrichtungen standen im Widerspruch zur Ausweisung eines produzierenden Gewerbebetriebs mit Tag- und Nachtschichten und Lieferverkehr.

Die Problematik aktualisierte sich, als die dort ansässige „Fitness-Oase“ einen Antrag auf Erweiterung ihrer Einrichtung inklusive Übernachtungsmöglichkeiten stellte. Ein Bauantrag der Lebenshilfe Deggendorf lag bis dato nicht vor.

Im Bau-Ausschuss fiel die Entscheidung für die Beibehaltung des als Sport- und Freizeitzentrum ausgewiesenen Bebauungsplanes. Stadträte beantragten daraufhin eine Behandlung im Stadtratsgremium. Beschlossen wurde: Falls die Lebenshilfe einen Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens stelle, werde diesem Antrag zugestimmt. Dann würden die sachlichen Fragen überprüft und über eine Änderung des Bebauungsplans würde abgestimmt werden. Vorhersehbar waren hohe Kosten für den Antragsteller aufgrund aufwändiger Erschließungsmaßnahmen (z.B. Entwässerung).

Bei der umgehend anberaumten „vorgezogenen Fachstellenbesprechung“ am Landratsamt bestätigte sich: Das von der Lebenshilfe angefragte Vorhaben ist an diesem Standort wohl kaum und wenn dann nur mit größtem Aufwand und erheblichen Schwierigkeiten verbunden, u. a. aufgrund der zu erwartenden Lärmproblematik gegenüber des Wohngebietes.

Die Stadt mit Bürgermeisterin hatte sich im Laufe zahlreicher Besprechungen und Telefongesprächen stets bemüht, der Lebenshilfe Regen ein passendes Grundstück anbieten zu können. Als erstes waren dies Flächen im GE Metten West, die zu dem Zeitpunkt noch zur Verfügung gestanden hätten.



## 9 Schwierige Themen

### Erhalt und Unterhalt von Einrichtungen

Langwierige Entscheidungsprozesse erforderten Unterhalt und Erhalt durch Um- oder Neubau von Einrichtungen. Hoher Sanierungsbedarf, verschärfte Auflagen bei Brandschutz und energierechtliche Vorgaben verursachten enorme Kosten.

Zum Beispiel bei:

- Generalsanierung von Grundschule und Mittelschule mit Neubau einer Mensa
- Erhalt des Lehrschwimmbeckens
- Neubau der Dreifachturnhalle
- Erhalt der Grundschule March mit Turnhalle
- Neubau des Kindergartens March
- Sanierung von Kindertagesstätten
- Erhalt und Sanierung des Freibades
- Erhalt und Sanierung des Eisstadions
- Erhalt und Sanierung der Turnhalle Deggendorfer Straße
- Sanierung und Neubau von Kanälen
- Straßenbaumaßnahmen
- Sanierung und Neubau von Entwässerungsanlagen (Kanäle, Hochwasserrückhaltebecken, Regenüberlaufbecken)
- Sanierung und Modernisierung der Kläranlage



## 9 Schwierige Themen

### Ausweisung von Gewerbegebieten und Baugebieten

Eine große Herausforderung in Vergangenheit und Zukunft stellt die dringend benötigte Ausweisung von weiteren neuen Gewerbegebieten dar. Erfolgreich war die Erweiterung des Gewerbegebietes Metten und dadurch die gelungene Umsiedlung und Vergrößerung der zwei Unternehmen Fa. Penzkoferbau und Firma Feuerschutz Sturm.

Erschwert wird der Erwerb von Grundstücken durch geringe Abgabebereitschaft von Grundstücksbesitzern, teilweise bedingt durch hohe Besteuerung, wenn nicht in einen eigenen Betrieb reinvestiert wird. Appelle an die Regierung bezüglich Abhilfe blieben bisher ohne Erfolg.

Eine Ausweisung von weiteren nötigen Baugebieten wird beeinträchtigt durch eine hohe Anzahl von umgehend bebaubaren privaten Grundstücken in Wohngebieten, deren Besitzer jedoch nicht abgabebereit sind. Auch existieren sehr alte Bebauungspläne, die eine Bebaubarkeit aufzeigen. Einerseits stellen hohe Erschließungskosten und andererseits hohe Grundstückspreise ein Problem dar.

Mit der Überarbeitung von Bebauungsplänen wurde jedoch bereits vor einiger Zeit begonnen, auch im Zusammenhang mit dem inzwischen vorgeschriebenen Bedarfsnachweis.



## 10 Maßnahmen in der Diskussion, Planung und Umsetzung

- **Erweiterung des Betreuungsangebots für Kinder und Maßnahmen**
- **Ausbau Kindertagesstätte St. Michael Dachgeschoss**
- **Einrichtung Waldkindergarten**
- **Erweiterung Kindertagesstätte St. Josef in die Bücherei**
- **Kanalbau Ruselstraße: Straße, Gehweg**
- **Sanierung Gotthard-Oswald-Straße und Felsenweg mit Regenwasserkanal und Schmutzwasserkanal (laufend)**
- **Umgestaltung der Verkehrslenkung Panzerstraße (St. 2135) bei Einmündung in Zwieseler Straße**
- **Moizerlitzplatz: Städtebauliche Gestaltung und Verbesserung der Verkehrssituation, z.B. durch einen Kreisverkehr**
- **Umgehungsstraße Schweinhütt**
- **Dichterturm Weißenstein und Burgruine, Sanierungsmaßnahmen**
- **Grünes Zentrum mit Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF), mit Hauswirtschaftsschule und Führungsakademie, mit Bauernverband und landwirtschaftlichen Organisationen, mit Niederbayerischem Landwirtschaftsmuseum und Veranstaltungs- und Ausstellungsraum, mit Touristinformation, Stadtbücherei**
- **Entwässerungsanlagen:**  
Regenrückhaltebecken (RÜB) mit Zu- und Ableitungsbauwerken in Weißenstein, RÜB in March,
- **RÜB und Ableitungskanal bei Grundschule und Mittelschule**
- **Umfangreiches Straßenbauprogramm**  
unterteilt nach Widmung der einzelnen Straßen, Feld- und Waldwege, Sanierungskonzept, Kanalunterhalt und Kanalsanierung
- **Änderung des vorhandenen Flächennutzungsplanes**
- **Überarbeitung der aktuellen Bebauungspläne**



10 Maßnahmen in der Diskussion, Planung und Umsetzung

Grünes Zentrum



*2014: Erste Gespräche zum Thema Behördenverlagerung - Grünes Zentrum*



10 Maßnahmen in der Diskussion, Planung und Umsetzung

Grünes Zentrum



*2015: Behördenverlagerung, Führungsakademie: Erste Stellen in Regen*



11 Stadtratsgremien und Verabschiedung September 2020



*Stadtrat 1996 bis 2002*



*Stadtrat 2008 bis 2014*



11 Stadtratsgremien und Verabschiedung September 2020



*Stadtrat 2014 bis 2020*





## 12 Schlussworte und Dank

Dieser Rückblick zeigt auf, in meiner Amtszeit von fast 14 Jahren, haben wir miteinander viel geschafft. Die Aufgaben waren sehr umfangreich, vielfältig und kostenintensiv.

Ursachen für Problemstellungen liegen oft in der Vergangenheit begründet, die Umsetzung von Lösungen dauert häufig längere Zeit. Es gilt auch immer abzuwägen zwischen der Erfüllung von Pflichtaufgaben und sogenannten freiwilligen Leistungen.

Ich habe mein Möglichstes getan, für das Wohl aller unserer Bürger in der gesamten Stadt. Nur gemeinsam können wir etwas erreichen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
ich danke Ihnen von Herzen für Ihren großen Einsatz in Beruf, Familie und Ehrenamt.

Anerkennung spreche ich den in meiner Amtszeit stellvertretenden Bürgermeistern Fritz Treml, Robert Sommer, Josef Weiß und Andreas Kroner aus.

Ich danke den Mitgliedern des Stadtrates sowie allen, die in Politik und Gesellschaft Verantwortung tragen, für langjährige wertvolle Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und der städtischen Einrichtungen gilt mein herzlicher Dank für engagierte kompetente Arbeit und stets loyale Unterstützung.

Meinem Nachfolger Herrn Ersten Bürgermeister Andreas Kroner gratuliere ich herzlich und wünsche ihm alles Gute und viel Erfolg. Möge es ihm mit Hilfe aller, die Verantwortung tragen, gelingen, die Stadt Regen mit ihren Ortsteilen in eine gute Zukunft zu führen, zum Wohle der Menschen in unserer lebenswerten schönen Heimat.



A serene sunset scene over a body of water. The sun is low on the horizon, casting a warm orange glow across the sky and reflecting on the water's surface. In the foreground, the dark silhouettes of bare trees frame the view, with their intricate branches reaching across the frame. The overall mood is peaceful and contemplative.

*Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!*